

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

34. Jahrgang – Nr. 45

Landeck, 9. November 1979

Einzelpreis S 3.–

LG Landecker Handelsbetriebe gestärkt aus der Krise

Im sechsten Jahr des Bestandes der Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe hatte es zu kriseln begonnen, weil etliche Mitglieder „zwar von den Maßnahmen der anderen profitieren, selbst jedoch wenig dazu beitragen“ wollten – wie es in einem Schreiben an die Mitgliedfirmen hieß, in dem die Beschlüsse der 6. ordentlichen Generalversammlung kundgetan wurden. Aus dieser Krisensitzung ging die Gemeinschaft gestärkt hervor, was wohl der beste Beweis für deren Lebensfähigkeit ist.

Ob da Landeck zur Weihnachtszeit dunkel bleibt oder im hellen Glanz erstrahlt, dürfte nicht so gravierend sein, besonders zu einer Zeit wie der gegenwärtigen nicht. Man wird den Kunden kaum für so „beleuchtungsbedürftig“ halten, um den Weg ins Geschäft zu finden. Wenn sich die Leistungsgemeinschaft nicht mehr in der Lage sieht, die Beleuchtung finanziell zu verkraften, so kann man durchaus ohne großes Lamento zu wesentlicheren Dingen übergehen.

Die größte Aktion ist auch heuer wieder die Glückssternaktion. Sie begann am 1. Nov. und endet am 29. Dezember. Die Gewinnausschüttung wurde auf 400.000 S erhöht (1. Preis 20.000

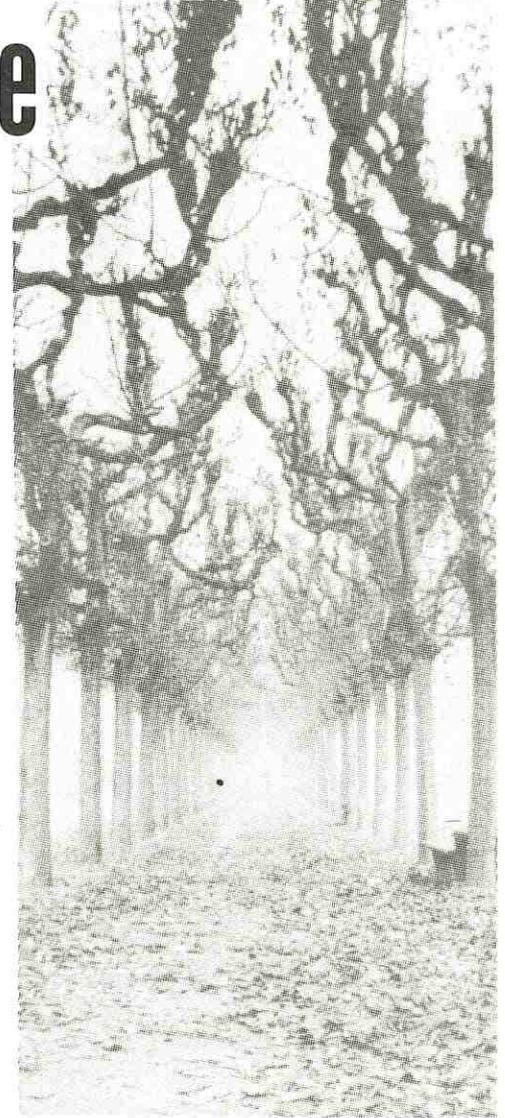
Schilling, 100 Preise zu je 1.000 S, 200 Preise zu je 500 S, 400 Preise zu je 200 S und 1000 Preise zu je 100 S). Bei der Schlußverlosung am 5. Jänner 1980 auf dem Landecker Marktplatz werden weitere 10 mal 1.000 S unter den Anwesenden verlost.

Flankiert ist die große Aktion von Kinderveranstaltungen und -betreuung, einem Beitrag zur Feier im Altersheim und dem Weihnachtsmarkt am 3. Dezember.

Für die Kunden ist wichtig, daß jeder Mitgliedsbetrieb, gekennzeichnet durch ein neues Emblem an Schaufenster oder Eingang, zur Ausgabe eines Gewinnscheines (pro 100 S Barkauf) verpflichtet ist. Eine Beschwerdestelle in der SPARVOR, welche die Aktion administrativ unterstützt, und ein Schiedsgericht sollen dies überwachen. Der Obmann der Leistungsgemeinschaft, Mag. Carl Hochstöger gab anläßlich einer Pressekonferenz seiner Überzeugung Ausdruck, daß durch „diesen inneren Reinigungsprozeß“ der Bestand der Leistungsgemeinschaft für die nächste Zukunft gesichert ist.

„60 – und kein bißchen schwächer“, so könnte die neue Devise für die nunmehr 60 Mitglieder lauten.

O.P.



Es muß nicht unbedingt beleuchtet sein.

DIE SPARVOR

Haben Sie die Wertpapierdeckung für Ihre Abfertigungsrücklagen bereits überprüft! Bei eventuellen Nachschaffungen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Kurzinformation der Spar + Vorschubkasse Landeck mit Filialen St. Anton, Ischgl, Zams + Serfaus:

Namenstage der Woche: FR (9.11.) Theodor – SA (10.11.): Leo, Andreas – SO (11.11.): Martinus – MO (12.11.): Josaphat, Kunibert, Emil, Diégo – DI (13.11.): Stanislaus, Wilhelm, Siard – MI (14.11.): Alberich, Bernhard – DO (15.11.): Albert, Leopold – FR (16.11.): Margarita, Edmund, Othmar – Ist es um Martini trüb, wird der Winter auch nicht lieb.

Leitl, ein Bundesrat mit Ambitionen

Nach den Landtagswahlen wußte man lange Zeit nicht, ob der neue Mann aus Landeck, Mag. Kurt Leitl, nun auch in den Landtag kommt oder nicht. Der Landeshauptmann hatte öffentlich und offiziell erklärt, daß das Reststimmenmandat bei entsprechender Stimmen-„Matratze“ diesmal dem Wahlkreis West zufallen würde. „Außer Stimmen nicht gewesen“ – so oder ähnlich mag sich mancher Wähler, der Leitl auf sein „Stimm-Schild“ erhoben hatte, spätestens am 23. Oktober gedacht haben, als offiziell wurde, daß trotz guten Wahlergebnisses auch diesmal das Reststimmenmandat nicht nach Westen kann. Die Ursachen hierfür aufzeigen zu wollen hieß von „Kabale und (Um)Triebe(n)“ und fast kabarettreife Rechtsirrtümern auf Landesparteibühne erzählen.

Dies war das letzte, was der neue Bundesrat Mag. Kurt Leitl bei einer kürzlich einberufenen Pressekonferenz wollte. Seine Absicht ging vielmehr dahin, seine nicht zu Unrecht enttäuschten Wähler darüber aufzuklären, was er als Bundesrat vermag.

Es steht außer Zweifel, daß diese II.Kammer, von der Verfassung auf schwache Beine gestellt wurde. Der Bundesrat, der die Interessen der Länder vertritt (Tirol hat vier Bundesräte), und dessen Mitglieder auch von den Ländern entsandt werden, kann zu den vom Nationalrat beschlossenen Gesetzen nur ja oder nein sagen. Bei einem Nein geht das Gesetz zurück an den Nationalrat, dieser faßt einen Beharrungsbeschluß, und die Sache ist geritzt. Ein Mitglied des Bundesrates

hat also in der Tat kaum Möglichkeiten, in die Politik gestaltend einzugreifen oder gar für seinen Wahlsprengel etwas Konkretes zu erreichen, wenn er sich auf die Absitzung der Sitzungen (der Bundesrat tritt höchstens zweimal im Monat zusammen) beschränkt, was nicht wenige Mitglieder dieser Kammer dem Gerücht nach tun sollen.

Leitl kündigte in besagtem Pressegespräch nicht nur an, daß er genau das nicht tun werde, sondern versuchte darüber hinaus darzulegen, daß er als Bundesrat sogar mehr denn als Landtagsabgeordneter für seinen Wahlkreis und den Bezirk tun könne. Als Bundesrat ist er sowohl im Landtags- als auch im Parlamentsklub der ÖVP und kann so indirekt bei der Vorbereitung der Gesetze mitarbeiten.

Um dieses „Eck“ herum kann er also für seinen Wahlbezirk etwas tun.

„Leitl für die Leute“ könnte man sagen, wenn man hört, daß er pro Monat in der Regel einmal in jedem Ort des Bezirkes für die Anliegen der Bewohner zur Verfügung stehen wird. Eine hohe Latte hat sich der Mandatar, der mit dem Schlachtruf „Bürgernähe“ in den Wahlkampf zog, aufgelegt. Außerdem wird Leitl in Landeck ein Büro einrichten.

Eines ist gewiß: Leitl wird nicht bis zu seinem Polit-Ultimo Bundesrat bleiben. Vielleicht hat sich hier der Finanzminister der 90er Jahre auf den Weg begeben. Zu viel Optimismus? Warum nicht: Die ÖVP braucht ihn. O.P.

Aufgewertete Lehrer

Kürzlich wandte sich die Abteilung IV a des Amtes der Tiroler Landesregierung mit einer vierseitigen Informationsschrift an die „lieben Lehrer“. Thema: Leistungsfeststellung. Die Pädagogen werden in dieser Postille darüber aufgeklärt, daß die bisher üblichen fünf Stufen der Gesamtbeurteilung in drei Stufen übergeleitet wurden: aus „Ausgezeichnet“ und „Sehr gut“ wurde „Arbeitserfolg durch besondere Leistungen erheblich überschritten“, aus „Gut“ und „Entsprechend“ wurde „Arbeitserfolg aufgewiesen“ und aus „Nicht entsprechend“ „Arbeitserfolg trotz nachweislicher Ermahnung nicht aufgewiesen“.

Liest man das Papier im Bestreben durch, dessen Inhalt auch zu begreifen, so stößt man auf Schwierigkeiten: Einmal heißt es, „diese Leistungsfeststellung hat die bis dahin durchzuführende Dienstbeschreibung abgelöst“, dann wieder, es gebe „folgende Abstufungen der Leistungsfeststellung“. Was ist nun Leistungsfeststellung? Ist es die Beurteilung oder die Prüfung, der Test? Nun, die Abteilung IV a hat vielleicht noch zu wenig Übung im Schriftverkehr mit den Lehrern. Das kann noch werden.

Problematisch, weil verlogen, erscheint mir, daß 80 % der Pädagogen in Stufe 1 aufscheinen, die ihnen bescheinigt, daß ihr „Arbeitserfolg durch besondere Leistungen erheblich überschritten“ wird. Wie geht das eigentlich genau – einen Arbeitserfolg überschreiten? Und dann noch erheblich und dazu noch durch besondere Leistungen. Man nenne mir einen Beruf, wo es so etwas gibt!

In der Einleitung dieses bemerkenswerten Papiers heißt es sinnigerweise: „Wenn ein Lehrer den Begriff Leistungsfeststellung hört, denkt er in erster Linie an die Leistungsfeststellung als Mittel der Leistungsbeurteilung der Schüler. „Wieviele Schüler kämen in die 1. Stufe? Höchstens 20 %.“

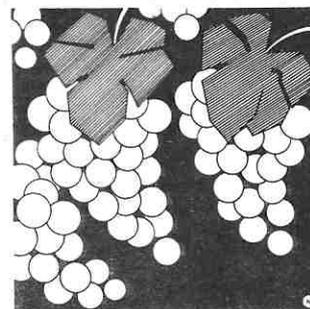
Müßte eine Berufsgruppe eine solch verstiegene und unlogische Formulierung, mit der man sich erdreistet, über ihr Wirken zu urteilen, nicht ablehnen? Aber es sind nur wenige, die sich über so etwas aufregen. Zu lange war dieser Berufsstand ein Schuhabstreifer für die Obrigkeit. Aufregen tut man sich höchstens darüber, daß man sich als ehemals Ausgezeichneter mit den ehemals nur Sehr-guten in einer Gruppe wiederfindet. Und das ist wirklich ungerecht. Oder?

Oswald Perktold

Wie es früher war



Straßenasphaltierung in den 30er-Jahren, Ortsbildchronik Nauders.



Zu sagen, die Bauern seien wichtig, genügt nicht – man muß sie auch leben lassen

Am vergangenen Samstag, 3. Nov., ehrte die Landarbeiterkammer in Landeck 41 Jubilare aus den Bezirken Landeck und Imst für langdauernde Dienstzeit in der heimischen Land- und Forstwirtschaft.

In den Ansprachen der Funktionäre wurden dabei Probleme angerissen, die für diesen Wirtschaftszweig seit Jahren typisch sind.

Vizepräsident Obmann Franz Eberharter begrüßte die Versammelten im Gasthof Greif und meinte, wenn Dienstnehmer so lange in der Land- und Forstwirtschaft arbeiteten, so sei dies doch ein Zeichen, daß diese „gut vertreten werden“. Es gebe viele Probleme, – die Sektion Dienstgeber und Sektion Dienstnehmer „reden sich jedoch immer wieder zusammen“.

Ing. Max Juen, der die Grüße des verhinderten Kammerobmannes LABg. Geiger überbrachte, sagte, die Landwirtschaft habe nicht nur die Aufgabe, Nahrungsmittel zu produzieren, sondern auch „die Kulturlandschaft zu pflegen und weiter auszubauen“.

Bezirkshauptmann HR DDr. Lunger beklagte die Schnellebigkeit der heutigen Zeit, wo doch die Beständigkeit das sei, „was den ganzen geschichtlichen Ablauf kennzeichnet“, die in der Land- und Forstwirtschaft Tätigen seien „die Leute, die wir auch für die Zukunft brauchen“.

Kammeramtsdirektor Dr. Jakob Halder versuchte anhand des französischen Beispiels (bäuerliche Bevölkerung wurde zu Bedienungspersonal im Fremdenverkehr) eine große Gefahr aufzuzeigen. „Jedoch“, so Halder, „bei uns haben etliche Leute die Zeichen der Zeit erkannt.“ Die Landarbeiterkammer vertrete derzeit 15 Berufe, in Tirol lebten von 22.004 bäuerlichen Betrieben nur noch 5.000 ausschließlich von der Landwirtschaft.

LABg. Albert Handle ging noch genauer als seine Vorredner auf den Wandel in der Land- und

Forstwirtschaft ein: Vor 30 Jahren gab es 300.000 Land- und Forstarbeiter, heute sind es 50.000, aus 30.000 Traktoren wurden 300.000 und wenn damals ein Bauer für 5 Leute Nahrung schuf, so sind dies heute schon 35.

Handle: „Aus dem seinerzeitigen Knecht ist der Facharbeiter geworden.“ Wenn schon immer davon gesprochen werde, die Landwirtschaft sei die Basis für den Fremdenverkehr, dann müsse auch endlich eine „aktive Politik der Arbeitsplatzsicherung für den ländlichen Raum betrieben werden“. Alle schönen Reden von Treue zur Scholle seien angesichts der fehlenden 1.300 km Güterwege eben nur schöne Reden. Und es sei traurige Wirklichkeit, „daß die Regierung wohl redet, die notwendigen Bundesmittel jedoch immer spärlicher fließen“.

Die Jubilare bekamen eine Treueprämie, eine Anstecknadel und eine Urkunde. Im Namen der Geehrten dankte KR Schranz aus Imst. O.P.

Wer musiziert, schafft sich eine Welt, die ihm keiner streitig macht.

Rob. Schaller

Himmel und Erde, Menschen und Geister, alles liebt den Geringen, nicht den Stolzen.

Chinesisches Sprichwort

Die Geehrten

40 Jahre: Tamerl Walter, Strengen, Winkler Eugen, Ischgl,

25 Jahre: Fili Johann, Nauders, Greil Johann, Pfunds, Mangott Max, Spiss, Matthes Herbert, St. Anton, Öttl Fritz, Nauders, Tröber Werner, Prutz, Westreicher Franz, Spiss, Wolf Hermann, Grins, Zangerl Albert, Grins,

10 Jahre: Folie Josef, Stanz, Leitner Eugen, Grins, Moritz Heinrich, Nauders, Pinzger Egon, Pfunds, Prantauer Herbert, Grins, Schütz Johann, Zams.



Walter Tamerl, Strengen, 40 Jahre



Eugen Winkler, Ischgl, 40 Jahre Fotos Perktold

Für den eleganten Herrn

Anzüge

Haus der Mode

bilgeri

Malsers Straße 43–45 6500 Landeck

Essen auf Rädern

Wie berichtet war der Kirchtagmarkt der Landecker AAB-Frauen ein voller Erfolg. Die Arbeit der 50 Frauen hat sich gelohnt, wenn auch der „Stundenlohn“ eher an die Zeiten der Weber erinnern dürfte (so man ihn ausrechnet). Die Hälfte des Reingewinnes der Arbeit von Monaten, 20.000 S, soll nun für eine Aktion verwendet werden, die es noch gar nicht gibt: Essen auf Rädern. Die List der AAB-Frauen („die listigen Weiber von Landeck“) ist, den Landecker Gemeinderat unter (natürlich sanften) Druck zu setzen, die Aktion „Essen auf Rädern“ endlich in Angriff zu nehmen, denn gesprochen davon wurde schon seit langem.

So ist das Vorgehen dieser Frauen bemerkens- und lobenswert. Der AAB wird also einen Antrag beim Gemeinderat einbringen, innerhalb von vier Monaten einen Beschluß zu fassen, der die Aktion „Essen auf Rädern“, anlaufen läßt. Andernfalls würden die 20.000 S wieder zurückgezogen und anderweitig verwendet.

Ein Ultimatum der Hilfsbereitschaft, das man sich gefallen läßt. Denn der Bedarf für eine solche Aktion ist gegeben. Der Leiter des Altersheims, Peter Gohm, unterstützt diese Aktion voll. Sie könnte zur Gänze vom Altersheim aus geleitet werden. Das Essen würde auch dort zubereitet. Personell könnte man mit einem Halbtagsbeschäftigten auskommen. Der größte „Brocken“ – was an Anschaffung zu tätigen wäre – ist das Fahrzeug, mit dem das Essen ausgeliefert werden soll.

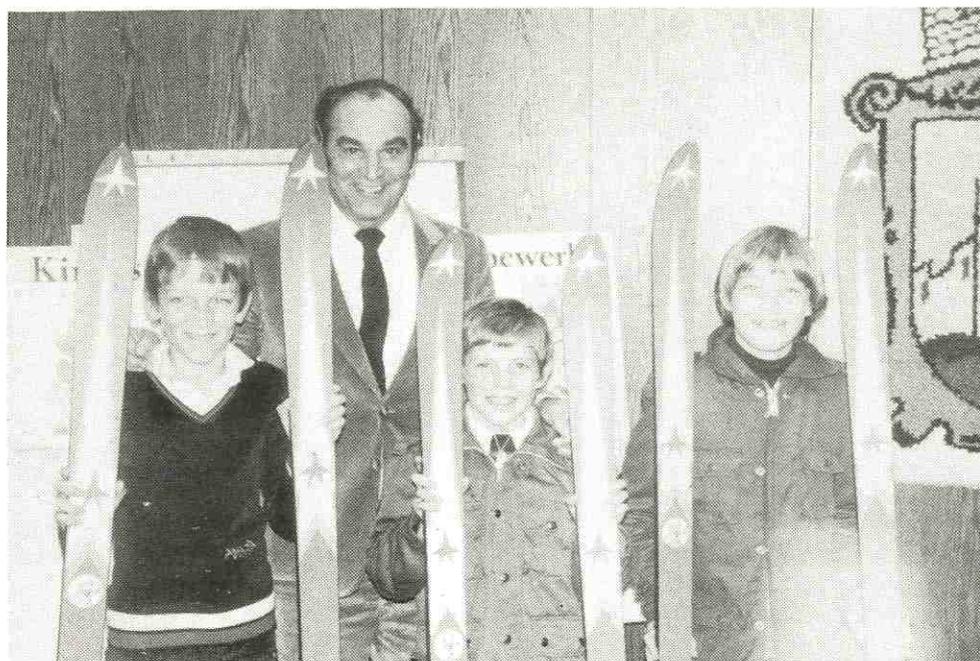
Man darf also der kommenden „Essen-auf-Rädern-Dinge“ mit Spannung harren.

Mit der Einrichtung dieser Hilfeleistung für ältere Mitbürger könnte der Gemeinderat nicht zuletzt eine karitative Schlußpointe ans Ende seiner Tätigkeitsperiode setzen. O. P.



„Regen Sie sich ab – Ich bringe Ihn ja morgen schon zurück...!“

BTV: Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder



Die Gewinner mit den Preisen

Foto Perktold

„Kinki und das liebe Geld“ hieß das Thema des von der Bank f. Tirol und Vorarlberg ausgeschriebenen Zeichenwettbewerbs, bei dem die Kinder ihrer Phantasie und ihrem graphischen Talent die Zügel schießen lassen konnten.

Über 200 Einsendungen, zum Teil mit schriftlichen Kommentaren versehen, langten bei der BTV ein. Am 2. Oktober war die Verlosung bei der 3 Hauptpreise und 7 weitere Preise vergeben wurden.

Die Hauptpreise wurden am 29. Oktober überreicht. Direktor Thaler erklärte den relativ langen Zeitraum zwischen Ziehung und Ausfolge der Preise: Die Schier mußten bei der Firma Kneissl auf die Größe der Gewinner abgestimmt werden.

Die drei Hauptgewinner, Markus Dorr, St. Anton, Hannes Ruetz, Grins und Wolfgang Scherl, St. Anton wurden anschließend zu einer Jause eingeladen.

Einen Supermalkasten (9.-10. Preis) gewannen Martin Schmid, Martin Schmid (gleicher Name, verschiedene Personen), Alexandra Plattner, alle Landeck; Petra Handle, Kappl, Ulli Waldner, Grins, Christian Cordin und Michael Ess, beide St. Anton.

Bei der Verlosung am 2. Oktober hatte es bereits ein kleines Fest mit Würstl und Limo gegeben, ein Trost für die Wettbewerbsteilnehmer, die diesmal leer ausgegangen waren. O. P.

Seminar der Jungen Wirtschaft: Der Unternehmer in den 80er-Jahren

Vor einiger Zeit hatte der Obmann der Jungen Wirtschaft, Heinz Huber, zu einem Pressegespräch geladen – anwesend waren noch die Ausschußmitglieder Franz Kössler, Ing. Günther Rangger, Dr. Gohm und Dipl.-VW Dir. Helmut Holzmann – bei dem Probleme der jungen Wirtschaftstreibenden in unserem Bezirk zur Sprache kamen, das Augenmerk aber im besonderen auf ein Seminar gelenkt wurde, das am 17. und 18. November im Hospitz-Hotel St. Christoph veranstaltet wird. Das Thema heißt „Der Unternehmer in den 80er-Jahren“.

Den ersten Vortrag wird man von Dr. Walter Schertler vom Institut für Unternehmensführung an der Universität Innsbruck zum Sachgebiet „Innovationsmanagement in Klein- und Mittelbetrieben“ hören.

Zu „Möglichkeiten der Unternehmens- und Investitionsfinanzierung in Österreich“ referieren am Nachmittag Dr. Reinhard Mücke, Geschäftsführer der Österr. Hotel- und Fremdenverkehrs-Treuhand Ges.m.b.H., Dr. Alois Stattler, Proku-

rist der Bürgerschaftsfonds Ges.m.b.H. und Dipl.-VW. Helmut Holzmann.

Bei „Kamingesprächen“ von 20 bis 22 Uhr sollen mit den Referenten in kleinen Gruppen praktische Lösungsmöglichkeiten für spezielle Probleme erarbeitet werden.

Dr. Werner Plunger vom Wirtschaftspolitischen Referat der Tiroler Handelskammer behandelt anderntags das Thema „Die Energiepolitik am Beispiel Tirol“.

Am Nachmittag bildet, moderiert von Dr. Plunger und Dr. Gohm, das Thema „Die 80er-Jahre – Herausforderung für die Handelskammer“, den Abschluß dieser Tagung, die von der Jungen Wirtschaft des Bezirkes mit Unterstützung durch die SPARVOR Landeck veranstaltet wird.

Die Junge Wirtschaft besteht nun das dritte Jahr und hat schon etliche erfolgreiche Veranstaltungen über die Bühne gebracht. Der Sinn dieser Vereinigung ist es, so Obmann Heinz Huber, unter anderem, daß junge Unternehmer Kontak-

te knüpfen, Gedankenaustausch pflegen, lernen, Probleme gemeinsam zu bewältigen und nicht zuletzt auch langsam in wirtschaftliche Funktionen hineinwachsen. O. P.

„Der Bezirk Landeck vor 100 Jahren in der Presse“

Im Mai 1879 spiegelt sich auch der Beginn der Fremdenverkehrssaison in der Zeitung wider. Bad Obladis hatte damals wohl seine große Zeit. Es meldete in der Ausgabe vom 27. Mai 1879 seine Eröffnung.

Bad-Eröffnung

Am 10. Juni wird die Trink- und Bade-Anstalt



wieder eröffnet.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
Die Direktor
Innsbruck, am 26. Mai 1879.

Und das Gasthaus zum „Goldenen Adler“, das an der Stelle des heutigen Parkplatzes im Zentrum vom Landeck stand und in den Nachkriegsjahren abgetragen wurde, kündigt die Übernahme durch einen neuen Besitzer an und empfiehlt sich geneigten Zuspruchs eines verehrten Publikums:

Gasthof-Empfehlung

Der Gefertigte bringt hiemit einem verehrten Publikum zur Kenntniß, daß er den Gasthof zum „goldenen Adler“ in Landeck käuflich als Eigentum übernommen hat.

Dieser Gasthof steht in der Mitte des malerisch gelegenen Ortes und ist nach der umfassenden Restaurierung in der Lage, dem durchreisenden Publikum, namentlich den Geschäftsreisenden und Touristen für kürzere oder längere Zeit Logiment, Zimmer vor 50 Kr. bis fl. 1. – und Verpflegung nach Verhältnis ihrer Ansprüche zu bieten.

Mäßige Preise hiefür, sowie gute Küche, echte Qualitäten Weine verschiedener Sorte, namentlich Tiroler etc. wird zugesichert.

Fahrgelegenheiten stehen stets zu Gebote. Geneigten Zuspruch empfehlend, zeichnet

Oswald Purtscher

Landeck, 1. Juni 1879.



ARBÖ Mobile Prüfstelle in Landeck

Vom 15. bis 16.11.1979 steht für alle Personenkraftwagen bei der Firma Autohaus Toyota Harter die Arbö Prüfstelle zur Verfügung. Die Überprüfung bezieht sich auf optimale Zündung- und Vergasereinstellung, sowie die Kontrolle der Lichtenanlage. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von unseren Fachkräften überprüfen und Sie ersparen sich manchen Ärger im kommenden Winter.

Zeit: jeweils 9–12 und 13–17 Uhr

Lehrlingswettbewerb 1979 abgeschlossen



Von links: Die Landessieger Franz Hiesel, Strengen, KFZ-Mechaniker bei Albert Falch; Johann Öttl, Pfunds, Maurer bei Ing. Radlbeck, Prutz; Josef Schimpfössl, Eichholz, Elektroinstallateur bei Ing. Gerhard Müller; Edgar Waldner, Serfaus, Bäcker bei Konrad Althaler, Serfaus; ganz rechts der dreimalige Landessieger Dietmar Felbermayer, Friseur und Perückenmacher, Landeck.

Einen dreimaligen Landessieger, vier erstmalige Landessieger, 35 Lehrlinge, die das Große Leistungsabzeichen errangen und 50 Lehrlinge mit dem Leistungsabzeichen konnte der Obmann der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer Ing. Wilfried Huber heuer begrüßen. Als Ehrengäste waren anwesend: Nationalrat Hugo Westreicher, OR Dr. Heinrich Waldner, Alt-Bezirksobmann Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, Dir. Walter Ebenbichler, Amtsrat Heinrich Schmid, die Bürgermeister Peter Schwienbacher, Pfunds, Thomas Siegl, Strengen und Anton Braun, Landeck, sowie etliche Mitglieder des erweiterten Bezirksausschusses.

„Mit Stichtag 31.12.1978 wurden im Bezirk Landeck 1079 Lehrlinge in 424 Betrieben ausgebildet. Die Zahl der Gewerbebetriebe, die sich mit der Lehrausbildung befassen, ist weiter im Steigen begriffen“, so Obmann Wilfried Huber u. a. in seiner Ansprache.

Nationalrat Hugo Westreicher plädierte für partnerschaftliches Denken, für das duale Ausbildungssystem (durch Berufsschule und Lehrbetriebe) und das Miteinander-Reden. Die Berufsausbildungsgesetznovelle bedeutete ebenfalls einen Fortschritt. Mit der Kurzdefinition „Die Wirtschaft sind wir alle“ und dem Dank an Lehrlinge, Eltern, Meister und Berufsschule schloß der Obmann des Wirtschaftsbundes.

OR Dr. Waldner überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Bezirkshauptmannes und nannte „drei Gründe zum Feiern: den Mut zur Teilnahme, das Durchhaltevermögen und den Erfolg“.

Komm.-Rat Ehrenreich Greuter sprach den Lehrlingen als „alter Gewerbefunktionär“ – Greuter hat als Kammerobmann auch den Lehrlingswettbewerb viele Jahre gefördert – seine Anerkennung aus und überreichte den Landessiegern als Obmann des Vorstandes ein Erinnerungsgeschenk der SPARVOR.

Die Venetspatzen spielten auf, eine Jause war auch heuer der eßbare Beitrag zum gemütlichen Ausklang der Feier im Hotel Sonne. O.P.

Lehrlingswettbewerb 1979 Großes Leistungsabzeichen

Birmalr Alois, Hochgallmigg, Fa. Birmalr Alois; Bonelli Mathilde, Landeck, Fa. Zerza Rupert; Degaspero Erich, Zams, Fa. Josef Deisenberger OHG; Flür Josef, Wenss-Piller, Fa. Elektro Erhart; Gabl Franz, Schönwies, Ing. Gerhard Müller; Gebhart Gottfried, Wenss-Piller, Fa. Ing. Fritz Fraggalosch; Gleinser Walter, Landeck, Fa. Plaseller Helmut; Hammerle Wilfried, Landeck, Fa. Mayreder, Kraus & Co; Jäger Markus, Landeck, Fa. Huber Karl; Jörg Georg, Ladis, Fa. Dipl.-Ing. Hans Goidinger; Juen Richard, Kappl, Fa. Emil Petter; Kathrein Richard, Galtür, Fa. Karl Weiskopf; Ladner Josef, Ischgl, Fa. Gebhard Kurz; Ladner Manfred, Kappl, Fa. Josef Wechner; Lentsch Gerold, Zams, Fa. Bauer Alfred; Mair Maria Elisabeth, Strengen, Fa. Wolfgang Rumler; Mair Kathrin, Strengen, Fa. Mag. Carl Hochstöger; Mungenast Peter, Grins, Fa. Alois Mungenast; Mussak Bernhard, St. Anton, Fa. Rudolf Büsel; Öttl Peter, Nauders, Fa. Franz Josef Köhle; Patsch Hubert, Pfunds, Fa. Konrad Althaler; Platt Gottfried, Grins, Fa. Felix Troll; Raggl Herbert, Tarrenz, Ing. Wilfried Huber; Rangger Bernhard, Schönwies, Fa. Allround Foto Ges.m.b.H.; Salzgeber Gottfried, Nauders, Hermann Kleinhaus; Schlattinger Rainer, Flirsch, Ing. Gerhard Müller; Schwazer Bernhard, Flirsch, Fa. Heinrich Wasle; Spiss Alois, Landeck-Nesselgarten, Fa. Erwin Netzer Ges.m.b.H.; Streng Brigitte, Strengen, Fa. Julika Handle; Streng Josef, Zams, Landw. Genossenschaft f. d. Bez. Landeck; Thurner Gabi, Schönwies, Fa. Otto Müllauer; Walser Siegfried, Zams, Fa. Josef Deisenberger OHG; Wenzel Hannes, Landeck, Fa. Franz Walch KG; Zangerl Hugo, Flirsch, Fa. Karl Huber; Zangerl Stephan, Landeck, Ing. Wilfried Huber.

Leistungsabzeichen

Althaler Armin, Serfaus, Fa. Rosa Salner; Beer Gerhard, Landeck, Fa. Helmut Plaseller, Canal Beate, Mathon, Fa. Christina Kurz; Erhart Franz,

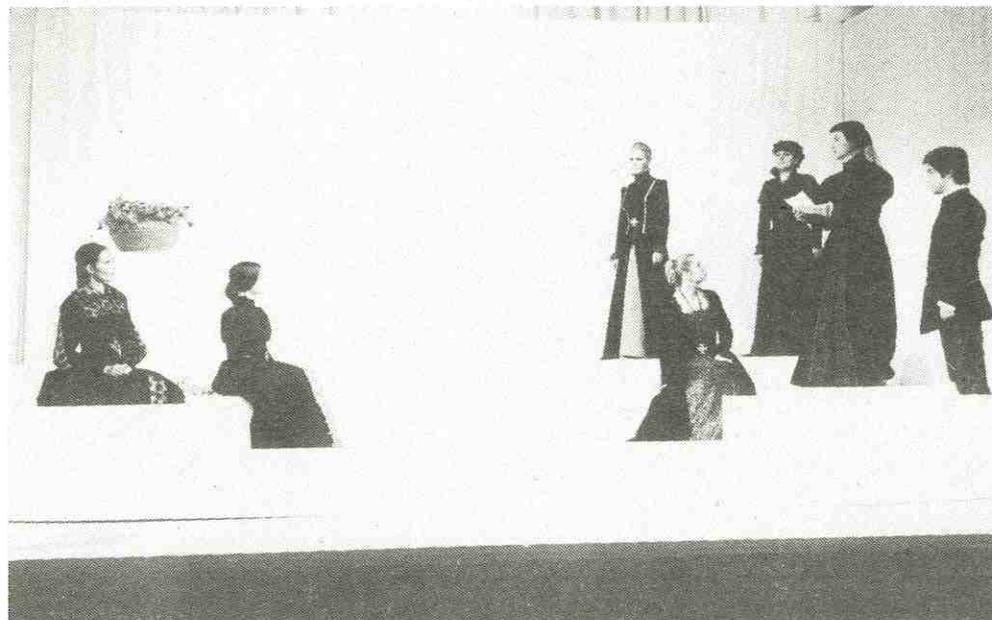
Serfaus, Fa. Josef Erhart; Falch Albert, Tobadill, Fa. Rangger KG; Frank Christine, Zams, Fa. Karl Krenn; Gapp Hermann, Landeck, Fa. Herbert Mayer; Gitterle Claudia, Landeck-Urgen, Fa. Rupert Zerza; Grasberger Erwin, Fließ, Anton Juen; Gstrein Hannes, Karrösten, Fa. Ekehardt Rainalter; Hauser Oskar, Flirsch, Fa. Otto Platter KG; Huber Manuela, Landeck, Fa. Otto Felbermayer; Huter Rudolf, Kaunerberg, Fa. Meinrad Falkeis; Jäger Alois, Fließ, Fa. Erwin Netzer Ges.m.b.H.; Juen Rosemarie, Landeck-Gurnau, Fa. Walter Steiner; Kathrein Hubert, Fiss, Fa. Raumgestaltung Otto Vorhofer OHG; Klien Armin, Pfunds, Fa. Herbert Mayer; Knabl Stefan, Urgen, Fa. Franz Ortner; Kraxner Edmund, Perfuchsbach, Fa. Franz Walch KG; Mark Ernst, Landeck Fa. Ernst Mark; Mischitz Elisabeth, Nauders, Hugo Kirschnert; Nöbl Valentin, Grins, Fa. Otto Platter KG; Obergolser Gerhard, Nesselgarten, Ing. Wilfried Huber; Ott Erich, Fließ, Fa. Julius Vorhofer; Parth Theresia, Ischgl, Gabriele Parth; Pfeifer Bernadette, Mathon, Fa. Erwin Walter; Pfeifer Bruno, Mathon, Herbert Sonderegger; Probst Karl Josef, Landeck, Fa. Gernot Schwendinger; Raggl Erika, Tösens, Fa. Pesjak Ges.m.b.H.; Raggl Josef, Galtür, Ludwig Mattle; Rudigier Gottlieb, Kappl, Raiffeisenkasse; Rudigier Heinrich, Kappl, Fa. Herbert Rudigier; Schranz Christian, Landeck, Fa. Friedrich Gitterle; Seiwald Peter, Landeck, Fa. Martin Fleisch; Spiss Günter, Fließ, Fa. Erwin Bouvier; Sprenger Alois, Zams, Fa. Josef Krismer; Strolz Karl, St. Jakob, Fa. Heinrich Wasle; Summerauer Stefan, Zams, Fa. Josef Deisenberger OHG; Tandler Andreas, Landeck, Fa. Ehrenreich Greuter; Tschallener Albert, See, Fa. Johann Jehle; Tilg Evelin, Schönwies, Fa. Walter Steiner; Walch Inge, See, Fa. Walter Steiner; Waldhart Roland, Tösens, Fa. Otto Huter; Wechner Alois, See, Fa. Max Nötzold; Wohlbang Josef, Landeck, Fa. Franz Handle; Wolf Gernot, Tobadill, Fa. Heinrich Stark; Wolf Monika, Pians, Fa. Franz Walch KG; Zangerl Günter, Stanz, Ing. Gerhard Müller.



„Geht es dir nicht gut, Liebling - den ganzen Abend hast du nur zweitausend Wörter gesprochen...“

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Ausgezeichneter Thaterabend in Landeck mit Schillers „Don Carlos“



Mit Friedrich Schiller's Dramatischem Gedicht „Don Carlos“ begann vor kurzem Landecks Theaterprogramm im Spieljahr 1979/80. Es war die bereits seit vielen Jahren hier aktive Schwäbische Bühne aus Memmingen, die uns dieses Kollossalgemälde aus Altspanien vorführte, ja man

darf gleich an dieser Stelle sagen: vorlebte, in einem großen Konzert talentvoller Schauspieler unter dem Taktstock des Regisseurs und Spielers Peter H. Stöhr „vorsprach und vorsang“, wozu natürlich ebenso das intensive Vor-Spiel gehörte, ein visueller Eindruck, der Würde, Repräsentation

Konzert des Singkreises Landeck

Einen großen Erfolg feierte kürzlich der Singkreis der Volkshochschule Landeck bei seinem Auftreten in der Aula. Der von Prof. Hans Pichler geleitete Chor sang geistliche und weltliche Chorwerke von Palestrina, Willaert, Monteverdi, Bruckner, Strawinsky und Orlando di Lasso so-

wie Volkslieder. Ein Doppelterzett brachte drei Volksliedsätze zu Gehör, Gottfried Köll aus Haiming spielte mit Cembalobegleitung ein Konzert von Marcello, Reinhard Mathoy spielte eine brillante Etüde von Liszt. Viel Beifall von seiten der zahlreich erschienenen Zuhörer.



tion wie Leidenschaft und idealistische Gesinnung auf hoher Darstellungsebene mit einbezog.

Memmingens mehrmaliger Wechsel der Intendanz in den letzten Jahren hatte keine langplannende Aufbauarbeit zugelassen, doch mit dieser ersten Vorstellung, mit der Peter H. Stöhr seine künstlerische Visitenkarte abgab, bot das Landestheater Schwaben bereits eine meisterhafte Leistung. Man stelle nicht die Frage, ob dieses Niveau gehalten oder noch gesteigert werden kann, man freue sich über diesen vorbildlichen „Don Carlos“.

Im Mittelpunkt dieser Aufführung stand König Philipp der Zweite, verkörpert von Peter H. Stöhr, während die Titelgestalt Don Carlos den Umkreis der Spielhandlung bestimmt. Stöhrs Gestaltung des Philipp II. gehört zu den besten Schauspielleistungen, die in den letzten zehn Jahren hier zu sehen waren. Stöhrs König prunkte mit Würde und Haltung, sein Textverständnis entsprang hoher Einsicht, die Skala seiner Gefühlsregungen blieb von äußerster Beherrschtheit bis zu den wenigen Ausbrüchen souverän gemeistert. Und Philipps Suche nach dem echt Menschlichen, diese schwierigen Szenen überstand Stöhr ohne jede Abstrich. Mit dieser Haltung wurde Philipp II. glaubhaft in der Nachfolge des großen Karl V. und in der Tradition der Habsburger zum Hüter des Katholizismus.

Erhard Hartmann kehrte in seiner Gestaltung des Don Carlos das Unstete in dessen Charakter hervor. Mit bemühter Sprechtechnik überzeugte er in seiner Raserei als heftig Liebender ebenso wie als hitzig und kopflos Fordernder, in dem großen Dialog mit dem König, in den Abschnitten mit Posa, in den Szenen mit Elisabeth und der Eboli. Ein schwärmerischer Charakter, zur Thronfolge kaum geeignet.

Ganz anders wiederum Tino Sekay in der Rolle des Marquis von Posa. Mit seinem Äußeren, das Sympathien weckte, wurden die Gesprächssituationen epischer, runder. Vielleicht wirkte aber Sekay doch zu offen und leutselig, man mochte ihm sein letztlich intrigantes Spiel nicht recht abnehmen, möglicherweise wurde hier auch zu stark gekürzt.

Elisabeth von Valois, einst Don Carlos bestimmt und nun Königin von Spanien an der Seite Philipps des Zweiten, wurde in der Darstellung durch Iris Pletscher zur Frühgereiften. Ihre Persönlichkeit sprengte den Rahmen, der von der Etikette auferlegt war. Haltung und anmutige Individualität bestimmten völlig natürlich ihr Spiel.

Bea Ehrmanns Prinzessin von Eboli fehlte es etwas an Raffinesse, Ellen Baiers Herzogin von Ilivarez war zu sehr repräsentative Hofdame.

In den Rollen des Herzogs von Alba, des Grafen von Lerma und des Domingo spielten ohne Einwand Günter Geiermann, Alexander Demetriades und Karlheinz Eubell. Ein Wort zu Reginald van Iwen: Sein Großinquisitor hatte nichts von den einstigen Spielklischees dieses Schauspielers an sich.

Stilvolle Kostüme (Evelyn Braun) unterstützten den Zugang zu der fernen geschichtlichen Epoche, sollten passende Bühnenbilder an der Größe des Anspruchs gescheitert sein?

Prof. Hans Pichler

Peter Turrini bei Schreiben im Bezirk

Die fünfte Veranstaltung der Reihe „Schreiben im Bezirk“ hat Peter Turrini als Gast. Turrini ist einem breiten Publikum durch die „Alpensaga“ bekannt. Der Literaturbessene kennt auch seine Stücke, die bis jetzt an über 200 Bühnen des In- und Auslandes gespielt wurden. Turrini ist aber noch viel mehr: ein engagierter Mensch, der gern mit den Leuten redet. Deshalb wird der Abend am Freitag, 9. 11., sehr wahrscheinlich auch mehr als eine Dichterlesung sein. Alle sind herzlich eingeladen: die Turrini mögen, die Turrini nicht mögen, die zu ihm überhaupt keine Beziehung haben.

ALSO: FREITAG, 9. NOVEMBER, 20 UHR CAFE MAYER IN LANDECK. EINTRITT UND EINE BESTIMMTE WELTANSCHAUUNG WERDEN NICHT VERLANGT!



Über den Terrorismus

Von Peter Turrini

Wer in Österreich über das Problem des Terrorismus anders denkt, als ein Großteil der Zeitungen und die reaktionären Politiker es vorschreiben, wird öffentlich diffamiert. In der Bundesrepublik Deutschland wird derzeit der Weg vom Diffamieren zum Inhaftieren vorbereitet. Ich fürchte, daß Österreich diesen Weg ebenfalls gehen wird, weil es auch bei uns eine Voraussetzung dafür gibt, über die fast niemand reden will. Ich meine die Stimmung in der Bevölkerung, die Bereitschaft viel von vieler Menschen, diesen Wahnsinn mitzumachen, ihn sogar zu fordern.

Die infernalische Berichterstattung über den „Terrorismus“ wäre einfach nicht möglich, wenn nicht Millionen Menschen diese Blätter kaufen würden. Herrn Reimanns Geschichtslügen sind nicht denkbar ohne eine Leserschaft, die bereit ist, sie zu glauben. Herrn Nimmerrichters Haß auf Strafgefangene wird von breiten Bevölkerungsschichten geteilt. Herr Chorherr, ein Sympathisant südamerikanischer Terrorregimes, findet seine zustimmenden Leser. Demokratiefeindlichkeit, Aufforderung zur Menschenjagd, Verteufelung aller Andersdenkenden, Liebä-

geln mit der Wiedereinführung der Todesstrafe, dies alles findet im heutigen Österreich ein wachsendes Publikum. Es ist unerheblich, ob sich die Urheber solcher Haltungen und Forderungen – gekaufte Journalisten und zynische Politiker – im privaten Kreise über ihr „dummes“ Publikum lustig machen, erheblich ist, daß sie überhaupt eines finden. Daß unter diesem Publikum so viele Arbeiter, Angestellte, Bauern, Gewerbetreibende zu finden sind, ist besonders erschütternd.

Natürlich wünschen wir uns ein „anderes Volk“, ein aufgeschlosseneres, fortschrittlicheres, ein solidarischeres, ein kritischeres... Aber die Wirklichkeit wird nicht von unseren Wünschen bestimmt. Einige meiner Freunde haben sich linken Splitterparteien angeschlossen. Sie verwechseln ihre Wünsche mit der Wirklichkeit und sprechen von einer Arbeiterklasse, die es so nur in ihrer Vorstellungswelt gibt. Andere, Verzweifeltere, beginnen die scheinbare Unveränderbarkeit des Menschen für eine reale zu halten.

Warum ist soviel Haß in der Bevölkerung, und warum richtet sie ihn so schnell gegen jeden, der

ihr von den Oberen namhaft gemacht wird? Warum wollen so viele Arbeiter den „Terroristen“ Kopf und weiteres abschneiden? Die undemokratische Situation am Arbeitsplatz ist für sie doch viel relevanter als die vermeintliche Bedrohung durch „Terroristen“. Warum hassen so viele Kärntner die Slowenen, von denen doch etliche für die Befreiung Kärntens vom Faschismus gekämpft haben? Warum sprechen so viele so ausdauernd über die Knöchelverletzung eines Fußballers namens Starek, und warum reden so wenige über die Tatsache, daß in Österreich Tausende durch Unfälle am Arbeitsplatz invalid werden? Warum werden so viele müde, abgeschlafft und desinteressiert, wenn es darum geht, die eigene Situation zu überdenken, Lösungen zu versuchen, sich mit anderen zu solidarisieren, und warum werden so viele wach und rege, wenn es gilt, andere zu hassen und zu verurteilen?

Ich möchte, auch das ist ein Versuch einer Antwort, zwei Geschichten erzählen. Vor ein paar Wochen traf ich einen Fliesenleger, den ich noch aus Maria Saal kannte. Er wohnt seit fünfzehn Jahren in einem Hochhaus in Simmering. Wir sprachen über die „Terroristen“, aber das Thema war schnell beendet, er war dafür, daß jeder gefangene „Terrorist“ sofort erschossen wird. Vor ein paar Tagen stand er plötzlich vor meiner Wohnungstüre, traurig, etwas betrunken, völlig verändert. Es war sehr schwierig, mit ihm zu reden, weil er sich ständig entschuldigte. Er sei seit Tagen nicht mehr zu Hause gewesen, er habe seine Frau geschlagen, er habe den Wochenlohn versoffen, er würde sich am liebsten umbringen. Nach jedem Satz machte er eine kurze Pause, entschuldigte sich für die Umstände, die er mir mache, und fügte hinzu, daß sonst bei ihm alles in Ordnung sei. Am Ende unseres Gespräches war nichts mehr in Ordnung. Alle seine so verständlichen Lebenswünsche, sich zu Hause zu fühlen, eine Familie zu haben, in einem zufriedenstellenden Beruf zu arbeiten, hatten sich in ihr Gegenteil verkehrt. Er hat sich in Wien nie zu Hause gefühlt, seine Frau hat zwei Kinder in die Ehe gebracht, die ihn ablehnen, für die Anschaffung der Wohnungseinrichtung ging er pfuschen, beim Pfuschen begann er zu saufen. Er sah sich selbst als Versager. Als wir uns das erste Mal trafen, funktionierte sein Abwehrsystem noch, er konnte andere, „Terroristen“, hassen, nun haßte er nur noch sich selbst.

Die zweite Geschichte: Wir besuchten eine ältere Frau in der Wiedner Hauptstraße, um mit ihr über die dreißiger Jahre zu reden. Wir sammelten Informationen für einen Film, den wir über diese Zeit machen wollen. Wir setzten uns in der Küche zusammen. Beim Thema Hitler kam sie auf den heutigen Terrorismus zu sprechen. „Terroristen“ waren für sie alle, von denen sie sich bedroht fühlte, Gastarbeiter, Sexualverbrecher, randalierende Jugendliche, Demonstranten. Sie stellte diese Personen oder Personengruppen weit unter die Hunde. Hunde seien ohnehin besser als die Menschen, sagte sie, weil sie einen nie enttäuschen würden. Es fiel mir auf, daß sie mit steirischem Akzent sprach, und ich sprach sie auf diesen Umstand an. Sie erzählte uns, immer mit einem lächelnden Gesicht, als würde sie dies alles nicht betreffen, ihre Lebensgeschichte. Ihr Vater sei ein Keuschler in der Südsteiermark gewesen.

se sei als junges Mädchen nach Wien „in den Dienst“ gekommen. Nach dem Kriege haben sie geheiratet und mit ihrem Mann in der Favoritenstraße eine kleine Drogerie „aufgebaut“. Sie sei eine „Geschäftsfrau“ geworden, und die vornehmen Parteien des Hauses, in dem sie wohnte, hätten sie nicht mehr „von oben herab“ behandeln können. 1955 habe ihr Mann sie „wegen einer Jüngerin“ verlassen. Ende der sechziger Jahre seien ihr die Kunden „weggeblieben“, weil man für den Bau der U-Bahn die Favoritenstraße aufzureißen begann. Völlig übergangslos stand sie auf und öffnete die Speistüre. Die Regale waren voll mit Drogerieartikeln, Waschmitteln, Bürsten, Schwämmen und so weiter. Das sei alles, was ihr geblieben sei, sagte sie. Ich fragte sie, was sie mit diesen Dingen mache. Sie würde sie „zitterweise“ an die Hausparteien verschenken, denn es läge ihr sehr viel an einer „guten Nachrede“. Und wenn all diese Dinge verschenkt seien, was dann? Sie sei ohnehin schon zu lange auf der Welt, antwortete sie lächelnd.

Warum lächelt diese Frau, wenn sie von ihrem lebenslangen Kampf um Anerkennung spricht? Warum will sie sich heute noch die Zuwendung der Hausparteien durch Geschenke erkaufen? Warum wirkt sie so merkwürdig unbeteiligt, wenn vom Verlust ihrer Existenz die Rede ist? Sie wurde von ihrem Mann verlassen, und doch schien es, als wäre das nicht ihr, sondern einer anderen Frau zugestoßen. Wo sind, nach all diesen Lebenserfahrungen, ihre Gefühle der Trauer, der Enttäuschung, des Zorns? Warum richtet sich ihr Zorn gegen die Außenseiter dieser Gesellschaft, die ihr nie etwas angetan haben? Und der Liesenleger, von dem ich vorhin erzählt habe, warum unternimmt er nichts gegen die Lebens- und Arbeitsbedingungen die ihn fertigmachen? Warum will er alle „Terroristen“ erschießen, und wenn das nicht funktioniert, sich selbst?

So viele Menschen gaben sich selbst oder anderen, Minderheiten, Außenseitern, die Schuld an allem, was ihnen im Leben zustößt. Es muß an ihnen selber liegen oder an den Juden, den Langhaarigen, den Demonstranten oder wem immer. Die Gesellschaft, in der sie leben, kann keine Schuld haben. Sie wird ihnen ja ununterbrochen als die beste aller möglichen Gesellschaften eingeredet, in ihr kann doch jeder frei, reich und glücklich werden, wenn er sich nur ein bißchen anstrengt. Und wenn der Kampf um das Glück in dieser Gesellschaft nach jahrelanger Anstrengung immer aussichtsloser wird, wenn Schmerz, Trauer und Verzweiflung das Bild vom jungen, dynamischen Erfolgsmenschen aufzulösen beginnen, dann ist der Betreffende selber schuld, dann ist er ein Versager, dann ist das seine Privatsache, dann ist darüber zu schweigen.

Es herrscht Schweigen in den Familien und in der Öffentlichkeit, bis diese Stille von der Gewalt gegen einen selbst oder gegen andere durchbrochen wird. In der Kriminalberichterstattung, auf den sogenannten Gerichtssaalseiten, wird die Spitze des Eisberges sichtbar, ist nachzulesen, was passiert, wenn Zwang, Trauer und Ausweglosigkeit in Zerstörung umschlagen. Aber wie zyklisch wird da berichtet: Niemals ist vom Leben dieser Menschen die Rede, von ihrer jahrelangen Sprachlosigkeit, ihrer Unfähigkeit, das Leben zu

meistern, das Spiel weiter mitzuspielen. Niemand schreibt darüber, wie dieser Ausbruch von Gewalt hätte vermieden werden können, niemand sagt, welche Lebens- und Arbeitsbedingungen geändert werden müßten, damit er sich nicht wiederholt. Im Gegenteil, die Berichterstattung stilisiert diese Menschen zu abartigen Monstern, und viel zu viele Leser haben wieder ein Objekt für ihre Aggressionen gefunden.

Wie es in unserer Gesellschaft wirklich zugeht, wie terroristisch das Leben für so viele ist, wie daran etwas zu ändern wäre, darüber steht nichts in einem Großteil der österreichischen Zeitungen. Sie müssen, um am Ruder, das heißt im Geschäft zu bleiben, alles verfolgen und diffamieren, was in Alternativen zu dieser bestehenden Gesellschaft fühlt, denkt und handelt. Sie werfen sogenannte „linke Gesellschaftsveränderer“ ihren Käufern zum Fraße vor, damit die Leser ja nicht auf die Idee kommen, ihren Zorn gegen jene zu richten, die in Wahrheit diese Gesellschaft immer schneller zu ihrem Nachteil verändern.

Kein „linker Gesellschaftsveränderer“, kein engagierter Schriftsteller oder Publizist, kein Umweltschützer hat das Leben vieler Menschen auch nur annähernd so beeinflusst, wie die moderne Industriegesellschaft es tatsächlich verändert hat. Sie ist der wahre Gesellschaftsveränderer, in einem ganz anderen, wahrhaft unmenschlichen Sinne.

Wie lächerlich und grotesk ist es doch, daß unsere konservativen Zeitungen und Parteien, ideologische Steigbügelhalter der Industriegesellschaft, Werte wie „Individuum, Natur, freies Bauerntum, Gesinnung, Heimat“ und so weiter in ihrem Vokabular führen! Niemand sorgt rücksichtslos für die Zerstörung dieser Werte als die Industriegesellschaft. Sie allein hat es zuwege gebracht, den Menschen und die Natur unter einem einzigen Zweck zu betrachten: alles zu verwerten, bis es entwertet ist, Abfall ist, Dreck. Nach ihrem Wolfsgesetz frißt sie die kleinen Handwerker, Gewerbetreibenden und Bauern auf, raubt ihnen die Identität. Wer heute in einem privaten Industriebetrieb arbeitet und Karriere machen will, kann jegliche Gesinnung vergessen. Er hat sich total mit dem „Produkt“ zu identifizieren. Nichts interessiert multinationale Konzerne, die höchstorganisierte Form der Industriegesellschaft, weniger als eine „Heimat“. Mit ihrer ökonomischen Macht mischen sie sich in die Wirtschaftspolitik eines Landes ein, mit der Ästhetik ihrer Werbung und ihrer Produkte entkultarisieren sie ganze Kontinente.

Was sich in Jahrhunderten an Kultur, Architektur, Lebensform herausgebildet hat, wurde und wird von der Industriegesellschaft in wenigen Jahrzehnten zerstört. Völlig idiotische und die Gewalt verherrlichende amerikanische Fernsehserien, um nur ein Beispiel zu nennen, werden heute bis in den letzten Winkel der Erde ausgestrahlt. Der schwedische Nobelpreisträger Alfven nennt das „Omnizid“, den Angriff auf alles Lebendige. Für mich ist diese globale, die Menschen entwurzelnde Gewalt Terrorismus schlechthin.

Über diesen Terrorismus ist aus österreichischen Zeitungen, die von einem großen Publikum gelesen werden, wenig oder nichts zu erfahren. Worüber diese Zeitungen ununterbrochen schreiben, das ist eine Handvoll bundesdeutscher

Gewalttäter, über deren traurige und sinnlose Taten schon genug gesagt wurde. Die Nachdrücklichkeit und das Ausmaß, in welchem unsere Zeitungen über diese „Terroristen“ berichten, zeigt an, wie sehr sie sie brauchen. Sie sind ein Gottesgeschenk für reaktionäre Politiker und verwandte Zeitungen, mit ihnen können sie wochenlang, seitenweise, Tag für Tag ablenken von allem, was die meisten Menschen viel nachhaltiger bedroht. Sie bieten ihnen die Möglichkeit, dem Zorn in der Bevölkerung neue und falsche Nahrung zu geben.

Bei so ausführlicher Beschäftigung mancher Journalisten mit den „Terroristen“ ist es nicht verwunderlich, wenn sich die beiden zu ähneln beginnen. „Schauen wir sie uns an. Diese angeblich von Mitleid bewegten Figuren. Prägen wir uns ihre Züge ein. Ihre Haltung, ihre Haarfarbe.“ Das hat ein Kurier-Journalist geschrieben. Das könnte in einem Manifest der RAF stehen. (1977)



Großer Unterhaltungsabend in Zams

Der SV Zams kann mit großer Freude allen mitteilen, daß es ihm gelungen ist, das im gesamten deutschen Sprachgebiet bekannte und gefragte „Hippacher Trio“ nach Zams zu einem unvergesslichen Unterhaltungsabend zu verpflichten.

Das „Hippacher Trio“ wird an diesem Abend im Festsaal der Hauptschule Zams sein neuestes Programm darbieten, mit welchem es vor kurzem bei seinen letzten internationalen Auftritten in der Schweiz und in Deutschland die Besucher auf die höchste begeisterte und einen bleibenden Eindruck hinterließ.

Dieser sensationelle Auftritt der durch Schallplatten, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen weltberühmt gewordenen Musikgruppe findet also am Samstag, 10. November 1979, mit Beginn um 19.30 Uhr, statt. Als weitere Musikgruppe konnte das bekannte und beliebte „Mario Quintett“, das auch zum Tanz aufspielen wird, für diesen Abend gewonnen werden.

Humoristische Einlagen liefert der bekannte einheimische Humorist und Conferencier „TONI WOLF“, der sie auch durch das Programm führen wird.

Alle Liebhaber volkstümlicher Unterhaltung und feiner Tanzmusik und solche, die es noch werden wollen, mögen sich diesen Termin unbedingt merken und es nicht versäumen, diesen Abend bei Tanz und guter Stimmung mit Freunden in der Hauptschule Zams zu verbringen.

Sichern Sie sich Ihren Platz und lassen daher Ihren Tisch reservieren. Tischreservierungen erbeten unter Tel. 05442/37442. Übrigens: Rechtzeitiges Erscheinen sichert den besten Platz.

Kurz-Verein Nachrichten

Großübung d. Feuerwehr

Am Sonntag, 1.11., führt die Feuerwehr der Stadt Landeck eine Großübung im Bereich Straudstadel-Nötzoldhaus durch. An dieser Übung nehmen alle Züge der Stadt Landeck und der Katastrophenzug des RK teil. Die Übung beginnt um ca. 9.45 Uhr. (Nach der 9-Uhr-Messe).

Die Feuerwehr der Stadt Landeck möchte auf diesem Wege die Bevölkerung herzlich einladen.

Freiw. Feuerw. Pfunds

Wir erlauben uns, Sie zu dem am 10. Nov. 1979 im Hotel Post in Pfunds stattfindenden Feuerwehrball herzlichst einzuladen. Es spielen für Sie die Höttinger Buabn und die Pfunds Buabn. Als Einlagen bieten wir Ihnen eine Misswahl und Korbheben.

Bei der Misswahl können Sie wertvolle Preise gewinnen (sind bei der Raika-Pfunds ausgestellt), weiters wird die Siegerin Ehrengast bei allen Veranstaltungen der Feuerwehr Pfunds 1980 sein. Beim Korbheben können Sie einen wertvollen Geschenkkorb mit nur einem Einsatz von S 10. — gewinnen. Beim Eintritt (öS 45. —) wird jeder mit einem Getränk empfangen.

Platzreservierungen Tel.-Nr.: 05474/5366.

ÖVP-Sprechtag

Am Dienstag, 13. November 1979, findet im ÖVP-Bezirkssekretariat, Malserstraße 44, II. Stock, von 9.30 Uhr – 12 Uhr, ein Sprechtag mit KR Walter Jäger über Wohnbauförderung, Wohnbaufonds, Wohnverbesserung, Wohnbeihilfen und Mietzinsbeihilfen, Pensionsversicherung, Krankenbeihilfen und alle übrigen Sozialfragen statt. Die Beratung ist kostenlos und wird ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit durchgeführt.

Österreichischer Wohlfahrtsdienst (ÖWD)

Familienberatungsstelle Zams

Zams, Alte Bundesstr. 12 Tel. 39364

Unser nächster Sprechtag ist am Dienstag, 13. November 1979, von 12–16 Uhr.

Es beraten sie kostenlos und vertraulich:

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter

Dr. Heinrich Braun: Arzt

Dr. Hermann Schöpf: Jurist

Dr. Hubert Brenn: Psychologe

Hw. Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger

Großes „Widderwatten“

Großes „Widderwatten“ für jedermann am Sonntag den 18. November 1979 ab 9.00 Uhr im Gasthaus „Schwarzer Adler“ in Zams.

Verleihung

Gend. Abtinsp. Rudolf Geiger I, Stellvertreter des Bez. Gend. Kdt. in Landeck, wurde mit Entschließung des Herrn Bundespräsidenten das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung in Lebensproblemen und psychiatrischen Schwierigkeiten.

Die Sozialberaterin, Lieselotte Langebner, ist jeden Freitag von 10 bis 13 Uhr, Schulhausplatz 4a, Tel. 3695, zu erreichen. Der Nervenfacharzt Dr. Weber hält seine Sprechstage am 16.11., 7.12. und 21.12. von 14 - 16 Uhr.

Dorfbildungswoche in Tobadill

In der Zeit vom 11.-18. November 1979 veranstaltet der Verein Dorfbildung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tobadill eine Dorfbildungswoche. Bei dieser Veranstaltung werden verschiedene auf das Dorf abgestimmte Vorträge gehalten und zwar über Fragen der Familie, die richtige Einstellung zu den Massenmedien, gemeinsame Vorsorge von Arzt und Patient gegen Krankheiten usw. Den Höhepunkt wird der Abschlußabend bringen mit der Jungbürgerfeier und einer Festansprache von Landesrat Dr. Alois Partl. Beste Referenten aus der näheren und weiteren Umgebung haben ihre Mitwirkung zugesagt. Die Umrahmung der einzelnen Veranstaltungen erfolgt durch die Musikkapelle, den Kirchenchor und eine Jugendsinggruppe.

T.V. Jahn Landeck

Wichtige Termine:

„Törggele – Abend“

Achtung!

Am Samstag, 10.11.79, Treffpunkt 19.30 Uhr beim Parkplatz Hotel Wienerwald. Busabfahrt spätestens 19.45 Uhr! Wir laden alle Turngeschwister, Freunde und Bekannte unseres Turnvereines zum diesjährigen Törggeleabend herzlichst ein.

Ort: Pians – bei Tschw. Else. Rückfahrt mit Bus ca. 1.00 Uhr.

Mitzubringen – Humor und eine Kostenbeteiligung. Es freut sich auf ein Wiedersehen am Samstag der Turnrat!

Ausflug der Bezirksjungbauernschaft Landeck

Am Sonntag, 21. Okt., veranstaltete die JB des Bezirkes Landeck ihren diesjährigen Ausflug. Wie jedes Jahr, so erfreute sich auch heuer diese gemeinsame Fahrt äußerst großer Beliebtheit.

Die Stadtpfarrkirche von Hall i. T., unsere erste „Station“, wurde ganz mächtig aufgefüllt, als an die 200 Oberländer hineinströmten. Nach dem Frühschoppen und einem kurzen Spaziergang durch die schöne Altstadt von Hall, ging es nach Ried im Zillertal, wo beim „Pircher-Bauer“ Mittagsrast gemacht wurde. Nachher wurde von vielen sein prächtiger und vor allem großer Hof besichtigt, was für viele junge Bergbauern aus unserem Bezirk etwas Neues war. Weiter ging es nach

Kramsach ins Höfemuseum, wo speziell für uns „Kiachlen“ und „Krapfen“ gebacken wurden.

Bald hieß es wieder aufbrechen, denn man wollte sich noch ein wenig „zusammenhocken“, da dazu, wie meist bei Ausflügen, nur wenig Zeit bleibt. In der Hirschentenne in Tannrain bei Stams hatten wir ein ideales Lokal gefunden. Einige Musikanten, die auf Betreiben unserer Bezirksleiterin in jedem Bus mitgefahren waren, spielten für alle zum Tanz auf, bis wir dann, zufrieden über einen interessanten und schönen Herbsttag, die letzten Kilometer zurücklegten.

F.K.

Achtung! Achtung!

Sportball des SV Pfunds am Samstag, 17.11.1979, um 20.30 Uhr in Pfunds, Hotel Post.

Verein der Eltern und Förderer am Bundesrealgymnasium u. Bundesoberstufenrealgymnasium Landeck

Alle Eltern und die Schüler der Oberstufe sind zum Elternabend am Freitag, 9. November 1979, um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums eingeladen.

Vortrag von Frau Dr. Steiner „Lernprobleme – und wie gehe ich damit um“.

Volkshochschule Landeck

WARUM GIBT ES IMMER MEHR PROBLEMKINDER?

Am Mittwoch, 21. November 1979, um 20 Uhr hält im Musiksaal des Gymnasiums Landeck Frau Univ.-Prof. DDr. Maria Nowak-Vogl einen Vortrag über diese Frage.

Unser Bezug zum Kind hat sich, wie so vieles in den letzten Jahrzehnten, gewandelt. Der Wunsch nach „reichem Kindersegen“, früher Idealbild vieler Familien, hat der ganz persönlichen Sorge um jedes einzelne Kind Platz gemacht. Weil die Kinder sich aber nicht mehr gegenseitig erziehen stehen wir heute vor vielen neuen Problemen, die nicht nur gesehen, sondern auch gelöst werden wollen.

Karten zu 25. — S und 15. — S an der Abendkasse.

Personalnachrichten

Todesfälle

Landeck:

3.11. – Johanna Tönig geb. Carraro, 80 Jahre.

Schönwies:

1.11. – Josef Venier, 56 Jahre.

Fendels:

30.10. – Anton Schwenninger, 71 Jahre.

See:

2.11. – Vinzenz Schmid, 80 Jahre.

6.11. – Ida Drechsler geb. Doubravsky, 74 Jahre

AK-Kulturtag 1979

Die Arbeiterkammer für Tirol zeigt im Rahmen der „AK-Kulturtag 1979“ eine Fotoausstellung in der Amtsstelle der Arbeiterkammer Landeck, Malsersstr. 41. Die Exponate wurden aus den 1.500 eingesandten Bildern entnommen, die für den heurigen Fotowettbewerb eingesandt worden waren. Der Elektrotechniker Roland Mair aus

Strengen konnte in der Sparte „Kind“ den 1. Preis erringen.

Die Ausstellung ist vom 15. bis 18. November in der Zeit von 16-20 Uhr geöffnet. Die Eröffnung der Ausstellung ist am Donnerstag, 15.11., um 17 Uhr.



Karl-Heinz CULKA, Kufstein, 2. Preis SW/A

Jahrestreffen des Schiclub Arlberg

Igm-Obmann Rudi Matt konnte im Arlberg-Saal von St. Anton aus diesem Anlaß Mitglieder und Freunde aus nah und fern begrüßen und von einem erfolgreichen Jahr des SCA berichten. Mit 1861 auf 23 Nationen verteilte Mitglieder ist der SCA, seiner alten Tradition unverbrüchlich folgend, einer der wichtigsten Faktoren im internationalen Schigeschehen. Erfreulich ist das Wiedererstarben des Rennläuferstocks und damit zusammenhängende Erfolge auf den großen Rennen.

Hannes Spiss gewann den int. RTL in Kirchbörg und belegte beim RTL in Merlette den 2. Platz. Die vorolympischen Spiele in Lake Placid sahen ihn an 12. Stelle, bei einer Anzahl von Weltcuprennen belegte er durchwegs gute Plätze. Anlässlich der Österreichischen Meisterschaft war er im RTL auf Rang 6. Auch Regina Spiss entwickelte sich zu einer hervorragenden Fahrerinnen.

Die alte Garde des SCA hielt sich bei verschiedenen Rennen wieder sehr gut: Sepp Staffler gewann in seiner Klasse einen 1. Platz beim Kellerloch-RTL der Zugspitztröphäe und beim Senioren-RTL um den Biberhirsch in Saalfelden. Bei den genannten Rennen waren auch Robert Falch, Franz Rofner, Hermann Petter und Friedl Kerber stets an vordersten Plätzen zu finden.

Der SCA legte auch im vergangenen Winter und Sommer großen Wert auf ein wohlbedachtes

Training seiner Jugend. Hier leisteten die Jugendwarte systematische und gute Arbeit.

Bei der Arlberger Jugendmeisterschaft in Zürs im März 79 konnten sich Susanne Tschol, St. Anton, und Gebhard Jochum, Zürs, als Jugendklubmeister profilieren. Wie alle Veranstaltungen, so erfreuten sich auch die Ortsjugendtage in Lech und St. Anton großer Teilnahme.

Clubmeisterin 1979 wurde Sabine Spiss, Clubmeister Emil Mall, St. Anton. Der jährliche, sehr populär gewordene Galzig-Cup wurde am 4. März 1979 abgehalten und steigt auch wieder im kommenden Winter. Es sind dann 80 Jahre, daß dieser berühmte Arlberger Abfahrtsberg von Hermann Hartmann erstmals mit Schiern bestiegen wurde.

Bei der Jahresversammlung wurden zahlreiche Mitglieder für 10-, 25-jährige Mitgliedschaft geehrt, an eine Reihe von skisportlich hervorragende Freunde wurden Leistungsabzeichen vergeben.

Sigge Bergmann, Stockholm, und Johann Pfefferkorn, Lech a. A. wurden auf Grund ihrer langjährigen Leistungen für den SCA zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Vom St. Antoner Bergrettungsdienst

Igm- Dank des guten Ausbildungsstandes und vorbildlichen Einsatzwillens konnte die 66 Mann starke Ortsgruppe auch im vergangenen Jahr bei zahlreichen Einsätzen ihre Schlagkraft unter Be-

weis stellen. Aus dem alpinen Gelände wurden 16 zum Teil verletzte Personen geborgen, bei 3 Unfällen war die Hubschrauberunterstützung entscheidend. Nach einem vermißten Bergsteiger wurde im Ferwallgebiet während der letzten Wochen mehrmals intensiv gesucht, Großaktionen, bei denen bis zu 84 Mann tätig waren. Die Bergrettung war insgesamt 1200 Stunden im Einsatz und erbrachte weitere 1600 Einsatzstunden während des Sommers anlässlich eines gesonderten Bereitschaftsdienstes. Die Ortsstelle unterhält 3 Lawinenhunde.

Langjährige Gäste und viele Einheimische unterstützen die St. Antoner Ortsgruppe in ihren Bestrebungen, Helfer in alpiner Not zu sein, so daß auf Grund von laufenden Spenden moderne Ausrüstung und ein zeitgemäßer Materialstand diese Aktivitäten wesentlich erleichtern. Im Jahre 1979 absolvierten die Rettungsmänner 4 Winterübungen und 12 Sommerübungsabende, die von der Landesleitung des Öst. Bergrettungsdienstes ausgeschriebenen Kurse wurden von mehreren Mitgliedern mit Erfolg besucht; desgleichen ein Sanitätswarte-Kurs in Innsbruck. 6 Mann stehen in der Flugretterausbildung.

Dr. Otto Schimpf und Peter Habeler hielten vor der Ortsgruppe interessante Vorträge, Kameradschaftsabend und gemeinsame Ausflüge stärkten das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Auf den Seilbahn-Bergstationen sind entsprechende Geräte deponiert, um im Ernstfalle alles schnell zur Hand zu haben. Das spektakulärste Lawinenunglück passierte im Jänner auf der Rendseite, als neun schwedische Urlauber ein Schneebrett lostraten und verschüttet wurden. Alle konnten lebend geborgen werden.

Anlässlich der letzten Jahresversammlung wurde Dr. Otto Murr wieder als Ortsstellenleiter, Walter Hauers als sein Stellvertreter, Ossi Klingler als Einsatzleiter und Schriftführer, R. Tschiederer als Kassier, Walter Strolz und Harald Rofner als Ausbildungsleiter gewählt.

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
11.11.1979:

Landeck-Zams-Pians-Schönwies:

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
Dr. Kurt Mathies, Zams, Tel. 2351

St. Anton-Pettneu:

Dr. Weiskopf, St. Anton, Tel. 2470

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. W. Thöni, Tel. 05443-276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

Hauptdienst: Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh:

Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 05473-206

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr:

Dr. Alois Köhle, Ried 51, Tel. 05472-276

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

15.11.1979

Mutterberatung 14-16 Uhr mit Kinderarzt

Dr. Czerny

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr

Dr. Niedermayer Gabriel, Landeck,

Malsersstr. 49 a, Tel. 05442/3228



20 Jahre

Kamera Klub Landeck

Festwoche v. 12.11. – 17.11.1979

Programm:

Großer Tonfilmabend

Dienstag, 13. November 1979, 20 Uhr – AULA des BRG

Programm:

Blumenkorso Seefeld, Walter Steiner – Heuziehen, Norbert Falch – Helikopter als Tragtier, Marta Ostertag – Irenes erster Schultag, Alfred Pöll – Die Kellerjause, Walter Steiner – Das Kartenspiel, Othmar Schimpföbl – Die Natur im Jahreskreis, Othmar Schimpföbl – The Little Man, Helmuth Hilkersberger – Wulfenia, Karl Schwarz – Auf der Alm, Walter Steiner – Patriotbutz, Norbert Falch, Rudolf Gröbner.

DIAVISION CAROUSEL

Autoren: Ossi Krismer und Helmut Geiger – Freitag, 16. November 1979, 20 Uhr – AULA des BRG

Zu diesen beiden Veranstaltungen möchten wir alle Klubmitglieder, Freunde der Fotografie, sowie Film – herzlichst einladen.

Die Vereinsleitung

Kammer d. Gewerblichen

Wirtschaft für Tirol

Bezirksstelle Landeck

WIFI – Kurse

Vortrag „Neues aus der Sozialversicherung“

Beginn: Mittwoch, 21. November 1979, 15.00 Uhr
– Dauer: ca. 2 Stunden – Vortragender: Karl Jandl
– Ort: Handelskammer Landeck

Vortrag über „das neue Konsumentenschutzgesetz“

Beginn: Mittwoch, 21. November 1979, 19.00 Uhr
– Dauer: ca. 2 Stunden – Vortragender: Dr. Rudolf Homolka – Ort: Handelskammer Landeck

Seminar „Training für Verkäufer im Einzelhandel“

Beginn: – Freitag, 23. November 1979, 15.00 Uhr
– Dauer: 1 ½ Tage, 23.11. von 15 bis 22 Uhr, 24.11. von 8 bis 15 Uhr – Beitrag: S 750. – inkl. Unterlagen – Leiter: Dipl. Vw. Josef Strasser

Anmeldungen erbeten bis eine Woche vor Kursbeginn bei der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer Tel. 05442/2225

Österr. Frauenbewegung

Ortsgruppe Nauders

Wir laden alle Mitglieder und andere interessierte Frauen ein, an einem Bastelkurs teilzunehmen, in dem Adventkränzchen und kleine Gestecke für die Familie gemacht werden. Der Kurs ist unentgeltlich, das Material wird beigegeben und dann abgerechnet. Ort: Volksschule Nauders – Zeit: Donnerstag, 15., 22. und 29. November 1979 – Beginn: 20 Uhr

Ortsgruppe Landeck - Stadt

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde zu einem Klubabend im Gasthof Bierkeller recht herzlich ein. Herr Walterskirchen wird unter anderem seinen im ORF schon zweimal ausgestrahlten Film „Das Bergbauernjahr in Tirol“ vorführen.

Tag: Mittwoch, 14.11.1979, Beginn 20 Uhr.

Lebenshilfe für den Bezirk Landeck

An alle Mitglieder, Freunde u. Gönner

Die Landecker Volksmusikanten (Öttl-Juen) veranstalten in sehr dankenswerter Weise am Samstag, 10. November 1979, um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums in Landeck zugunsten der

Lebenshilfe ein „Alpenländisches Volksmusik-konzert“.

Zehn bekannte Gruppen aus dem Oberinntal, dem Unterinntal und aus Bayern werden echte Volksmusik und Lieder zu Gehör bringen.

Dieser Abend wird für Landeck sicher ein musikalisches Ereignis von besonderer Art, denn es wird ausschließlich unverfälschte und ohne technische Verstärkung gespielte alpenländische Volksmusik geboten werden.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Lebenshilfe möchten wir zu dieser musikalischen „Bauernstube“ besonders herzlich einladen.

Mit dem Eintrittspreis von 40.– Schilling unterstützen Sie uns, damit wir Behinderten aus dem Bezirk Landeck helfen können.

Für die Lebenshilfe:

Dir. Klaus Wolf e.h.

Geschäftsführender Obmann

Gedanken zum Thema: „Liberalismus“ – was ist das?“

Man ist liberal – man gibt sich liberal – man umgibt sich mit einem Mäntelchen der Liberalität – ein liberaler Mensch – eine liberale Partei – Scheiß-Liberale: Diese und ähnliche Worte hören wir oft. Nur – was bedeutet eigentlich „liberal“, was hat „Liberalität“ für einen Inhalt? Hilft die Übersetzung des lateinischen Begriffes – liberalis – die Freiheit betreffend – weiter?

Wie widersprüchlich der Begriff „liberal“ ist, wie weit oder wie eng, wie positiv oder wie negativ man ihn fassen kann, dies ergab auch der Landecker POLITSTAMMTISCH vom 25. Oktober, der zum Thema „Was ist liberal?“ geladen hatte.

Die Wurzeln des Liberalismus liegen in der Aufklärung des 17. und 18. Jhdts. Einen Höhepunkt stellt der Beginn der Französischen Revolution des Jahres 1789 mit der Erklärung der Menschenrechte dar. Einen weiteren Markstein bildet die Revolution der Jahre 1848/49 mit der Ausarbeitung der bürgerlichen Grundrechte durch die Paulskirche in Deutschland (bzw. des Kremsierer Reichstags in Österreich (z.B. Religionsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Pressefreiheit, Freizügigkeit der Person...)). Die nächsten Jahrzehnte werden als Zeitalter des Liberalismus bezeichnet.

Seit dem Ende des 19. Jhdts. erschüttern schwere Krisen den Liberalismus, als Idee und als politische Organisation (z.B. FDP in Deutschland) ist der Liberalismus aber auch heute noch wirksam.

Liberalismus könnte man also mit Kampf um Freiheit, Grundrechte, Menschenrechte, Toleranz umschreiben. Im Sinne von „tolerant“ definierte kürzlich Marion Gräfin von Dönhoff, die ehemalige Chefredakteurin der angesehenen deutschen Wochenzeitung „Die Zeit“ das Wort liberal. Liberalität – heißt also: Kampf gegen jede Form von Diktatur! Liberalität macht immun gegen den Faschismus! Mangel an Liberalität: Mangel an Toleranz! In Schulden, beim Militär, auf dem Arbeitsplatz, bei Gewerkschaften, bei Religionsgemeinschaften...

Das Wort Liberalismus hat für viele leider auch einen negativen Beigeschmack. Das gebildete und besitzende Bürgertum als Hauptvertreter der liberalen Kräfte hat seine Emanzipation erreicht.

Es es privilegiert gegenüber Arbeiter- und Bauernschichten. Wozu ein Abbau dieser Privilegien? Wozu mehr Gerechtigkeit, mehr Gleichheit (Gleichmacherei! Freiheit oder Sozialismus!)? Mehr Gerechtigkeit ist ja verbunden mit mehr Sozialstaat, mit besseren Ausbildungsmöglichkeiten und Umverteilung über eine progressive Steuerpolitik. Halt! Der liberale Bürger beginnt sich zu wehren – er fürchtet um seine Vorrechte!

Ein gelungener Abend, voller Spannung! Nur: Wo blieb das liberale Bildungsbürgertum?

Herbert Perktold

T.V. Jahn Landeck

Wir haben in unserem Turnprogramm 3 wichtige Stunden in denen für jedermann etwas dabei ist. Dies ist zunächst jeden Montag um 20.00 Uhr im Hauptschulturnsaal die Frauen-Gymnastikstunde, in welcher Gesundheits- und Konditions- bzw. Schigymnastik mit Musik betrieben wird (Leitung: Tbr. Gerhard Simperl und Tbr. Roland König).

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Turnsaal des Gymnasiums eine allgemeine Gymnastik- und Konditionsstunde für Männer, bestens geeignet für alle Sommersportler wie Berggeher, Tennisspieler etc., und dient aber auch den Schifahrern und Langläufern zum Aufbau der so notwendigen Kondition. Zur Kontrolle der Konditionssteigerung wird laufend Selbstkontrolle der Pulsfrequenz durchgeführt! (Leitung: Turnlehrer Wilfried Leutsch!)

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Gymnastikraum der Volksschule Angedair gibt es eine Hausfrauen-Gymnastikstunde, für jede Hausfrau bestens geeignet, welche sich außerhalb ihres normalen Bewegungsablaufes etwas mehr, d.h. etwas für ihre Gesundheit und ihr körperliches Wohlbefinden machen will. Übungen, welche wirklich von jeder Hausfrau mit etwas Schweiß (das muß sein!) geübt werden können (Leitung: Tschw. Friedl Homolka und Tbr. Franz Schöpf).

Anmeldung zu den aufgezählten Übungsstunden jeweils beim Vorturner. Möglichkeit der „Schnupperstunde“ (anschauen oder probeweise mitmachen) immer gegeben! Erwachsenenbei-

trag für 1 Kalenderjahr 180. — S, dies bedeutet einen Turnstundenbeitrag von nicht einmal 4. — S!

Nicht unerwähnt werden soll auch, daß es in unserem Turnverein auch das sogenannte „Dritte Gerät“ gibt! Dies ist das gesellige kameradschaftliche Zusammensein nach der Übungsstunde — zur Entspannung! Gemeinsame Schi-, Berg- und Rodelausflüge sowie Törggelen- Nikolo- und Filmabende runden das Bild des Angebotes unseres Vereines ab. Sie, werte Leserinnen bzw. Leser dieser Zeilen, glauben Sie nicht auch, daß es höchste Zeit wird, sich aus dem bequemen Fernsehstuhl, weg von der Naschschale zu bewegen — bewegen bei uns im Turnverein Jahn!?

Die Vorturner!

Fußballturnier nach Maß

Trotzdem die geladenen Sportler aus Kärnten nicht erschienen waren, war das Slogargedenturnier am 26./27. Okt. am Bundesheersportplatz mit 6 teilnehmenden Mannschaften ein eindrucksvolles Fest.

Dem Bundesheer Kas. Ldk. ist für die Sportanlage zu danken, ebenso den Sponsoren von Zams einschl. Landtagsvpr. Adi. Der Wettergott, sowie findige Organisatoren u. Marketenderin Marlies machten es perfekt.

Reihung der Mannschaften:

Der 6. Platz ging an die ohne Glück kämpfenden Milser, welche offensichtlich mehr Sympathie als Punkte für sich buchten, was ihnen den Fairneßpokal sicherte.

Den 5. Platz belegten die Gastgeber „Stammtisch Theresienkeller“ Senior Riedmann konnte als alter Kicker leider das Schicksal nicht mehr wenden, doch mit feiner Klinge agierte Filius Berni.

4. wurde die Alte Garde aus Zams, welche am grünen Rasen ihren Jahrgang vergessen ließ, denn Alter schützt auch vor dem Tore-Schießen nicht.

Den beachtlichen 3. Platz sicherte sich Clockwerk. Als musisches Team bewiesen sie Harmonie und waren zu allen Überraschungen bereit. So unterhielt allein ihr noch unerforschter Goalkeeper das Publikum, indem er Tore mit Seltenheitswert fabrizierte und Elfmeterschützen seiner Gegner fast zum Weinen brachte.

Den ehrenvollen 2. Rang erkämpfte sich Roland mit seinen Rittern vom Windegg. Nichts war vom Winde verweht, alle Spielzüge durchdachte der alte Feldherr, und der Turniersieger schien nur mehr aufs Stockerl steigen zu müssen. Da wendete, wer könnte es wohl sein, das Bundesheer allein, die Schlacht zu seinen Gunsten. Eine disziplinierte durchtrainierte Elf demonstrierte als würdiger Sieger, wer Herr im eigenen Territorium ist.

Torschützenkönig wurde Hansjörg Seidl. Gewinner des Elfmeterschießens wurde ein Aktiver von Bregenz-Dornbirn. Lehnhart besuchte uns mit H. Eigenstilller. Seppl schnupperte am grünen Rasen und entführte mit 16 aufeinanderfolgenden Treffern den Pokal.

Wachter Hansjörg, der als Konditormeister den Ball gekonnt 12 mal wie Schaumrollen ins Netz drehte, wurde somit als Amateur ungerecht entthront. Von zwei Verletzten kann sich einer als Mediziner selbst kurieren, und der zweite (jung verheiratet) genießt häusliche Pflege.

Die Sportler des Stammtisches Theresienkeller, übergaben abends im Pfarrheim Zams unter dem Motto Sport und Musik die Ehrenpreise mit Genugtuung an zufriedene Teilnehmer. — „Gigi“

Landeck punktete auch in Zell am Ziller!

SV Zell a. Z. — SV Spar Ldk. 1:1 Tor: Thönig
SV Zell a. Z. — SV Spar Ldk. U 21 3:2 Tor: Fadum, Zangerl T.

RTW Reutte — SV Spar Ldk. Jgd. 1:4 Tor: Diukic 2, Maicen, Wachter M.

SV Obsteig — SV Spar Ldk. Schü. 1:0

Die Spar-Elf begann auch im Zillertal sehr stark und kam schon nach 10 Minuten zum Führungstor aus einem von Thönig sicher verwandelten Strafstoß, nachdem Wachter im Strafraum der Gastgeber unsanft gefällt worden war. Auch in der Folge scheiterten Lercher, Thönig und Pauli nur jeweils am guten Zeller Schlußmann nach erspielten oder energischen Durchbrüchen. Wenn man jedoch solche Chancen nicht zu nutzen versteht, rächt sich dieses später und so konnten auch diesmal die Gastgeber, die sich eigentlich gegen die stabile Landecker Hintermannschaft nie durchzusetzen vermochten, aus einem Flankenball per Kopf den Ausgleich erzielen. Die Landecker spielten reifer und durchschlagskräftiger, erspielten mehr echte Torchancen, die Gastgeber operierten sehr spielfreudig, aber in Tornähe zu harmlos.

Im Nachtragsspiel am Wochenende sollte Landeck im Heimspiel gegen Volders noch einmal alle Kräfte aufbieten und eine gute Abschiedsvorstellung geben können, eine Verbesserung des Tabellenstandes müßte möglich sein.

Wochenprogramm: Samstag, 10.11., Stadion Landeck, 14.30 SV Spar Landeck — SV Volders I
Sonntag, 11.11., Stadion Landeck, 10.30 SV Spar Landeck — SV Imst Schüler

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 11.11. — 32. Sonntag im Jahreskreis — 6.30 Uhr Frühmesse f. Karl Winkler; 9 Uhr Hl. Amt für Maria u. Anton Schwendinger; 11 Uhr Kindermesse f. Karl Muigg; 19.30 Uhr Abendmesse f. Alois Beer.

Montag 12.11. — Gedächtnis des Hl. Josaphat in Russland + 1623 — 7 Uhr Hl. Messe f. Herta Adelsberger.

Dienstag 13.11. — in der 32. Woche im Jahreskreis — 7 Uhr Hl. Messe f. Alfred u. Angelika Stagni;

Mittwoch 14.11. — in der 32. Woche im Jahreskreis — 19.30 Uhr Abendmesse f. Adelheid Geiger;

Donnerstag 15.11. — Gedächtnis des Hl. Leopold, Markgraf v. Österreich + 1136 — 7 Uhr Hl. Messe f. d. Priester Zotz-Schiemer-Saxer;

Freitag 16.11. — Gedächtnis des Hl. Albert d. Gr. zu Köln + 1280 — 19.30 Uhr Abendmesse f. Albert Rauter;

Samstag 17.11. — Gedächtnis der Hl. Gertrud v. Helfta + 1302 — 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Anna u. Josef Zangerl;

Sonntag 18.11. — 33. Sonntag im Jahreskreis — 6.30 Uhr Frühmesse f. Sophie Praxmarer; 9 Uhr Hl. Amt f. Verst. Fam. Vallaster-Winkler; 11 Uhr

Kindermesse f. Fritz u. Cäzilia Huber; 19.30 Uhr Abendmesse f. Ludwig Cus.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 11.11. — 8.30 Uhr Messe f. Josef Partoll; 10.30 Uhr Messe f. Kathi u. Maria Pliesnig; 19.30 Uhr Messe f. Josef Unterrainer;

Montag 12.11. — 7.15 Uhr Messe f. Paula Pirschner; 8.00 Uhr Messe f. Leo u. Sophie Lins; Dienstag 13.11. — 7.15 Uhr Messe f. d. Armen Seelen; 8.00 Uhr Messe f. Franz u. Maria Jirka;

Mittwoch 14.11. — 7.15 Uhr Messe f. d. Armen Seelen; 8.00 Uhr Messe f. Alois Geiger-Jahresmesse; 19.30 Uhr Messe f. Fam. Gritsch u. Habicher;

Donnerstag 15.11. — 7.15 Uhr Messe f. d. Armen Seelen; 8.00 Uhr Messe f. Fam. Tiefenbrunner;

Freitag 16.11. — 7.15 Uhr Messe f. Benedikt u. Alfons Scheiber; 8.00 Uhr Messe n. Meinung;

Samstag 17.11. — 7.15 Uhr Messe f. Engelbert u. Philomena Marth; 8.00 Uhr Messe f. Erwin Habicher; 19.30 Uhr Messe f. Antonia Harold u. Angehörige.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 11.11. — 32. Sonntag im Jahreskreis — 9.00 Uhr Hl. Amt f. d. Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe f. Frieda Hartl; 19.30 Uhr Messe f. Johann Paul Tittmann;

Montag 12.11. — Hl. Josaphat, Martyrer; 7.15 Uhr Messe für Maria Thönig;

Dienstag 13.11. — Fatimatag — 19.30 Uhr Wallfahrt zur Burschlkirche dort Messe f. Stefanie Hotz (1. Jahrestag);

Mittwoch 14.11. — 7.15 Uhr Messe f. Maria Nigg;

Donnerstag 15.11. — Hl. Leopold, Markgraf von Österreich — 16.30 Uhr Kindermesse f. Fritz Huber (1. Jahrestag);

Freitag 16.11. — Hl. Albert der Große, Kirchenlehrer — 7.15 Uhr Messe f. verstorbene Eltern Strolz;

Samstag 17.11. — 7.15 Uhr Messe f. Frieda Sieberer; 16.30 Uhr Kinderrosenkranz (Beichtgelegenheit); 19.30 Uhr Rosenkranz (Beichtgelegenheit).

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 11.11. — 32. Sonntag im Jahreskreis — 8.30 Uhr Hl. Amt f. d. Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt f. Martin Nocker;

Montag 12.11. — Hl. Josaphat — 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef Altstätter und Julie Angerer;

Dienstag 13.11. — der 32. Woche im Jahreskreis — 19.30 Uhr Jahresmesse f. Josef und Johanna Fischer;

Mittwoch 14.11. — der 32. Woche im Jahreskreis — 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse f. Benedikt und Notburga Frank;

Donnerstag 15.11. — Hl. Leopold — 19.30 Uhr Jahresmesse f. Ottilie Grüner;

Freitag 16.11. — Hl. Albert der Große — 7.15 Uhr Jahresmesse f. Hermann und Maria Schatz;

Samstag 17.11. — Hl. Gertrud von Helfta — 7.15 Uhr Jahresmesse f. Alexander und Margarethe Staw; 19.30 Uhr Cäciliagottesdienst des Kirchenchores und der Musikkapelle - Jahresmesse f. Hil-da Hertel;

Sonntag 18.11. — 33. Sonntag im Jahreskreis - Caritas-Herbstsammlung — 8.30 Uhr Jahresamt f. verstorbene Eltern Tröbinger; 10.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie.

Rekord EXCLUSIV

Die neue Opel-Sonderserie in begrenzter Stückzahl.

Exklusiver Luxus in der Ausstattung zeichnet die beiden Modelle dieser Opel-Sonderserie aus.

Österreich-Rekord Exclusiv:

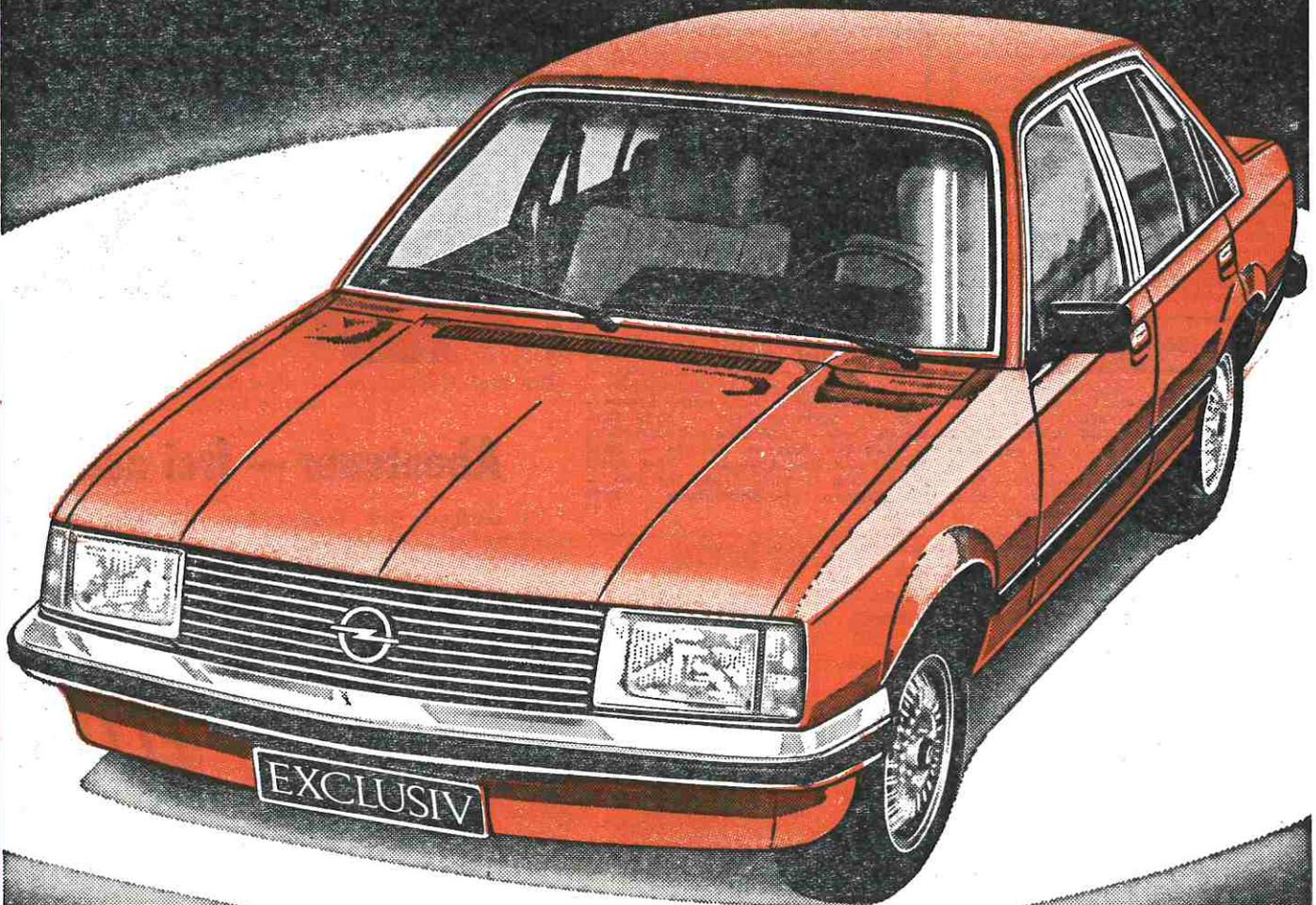
- Zweischicht-Metallic-Lackierung
- wärmedämmende, getönte Rundumverglasung, Frontscheibe aus Verbundglas mit Bandfilter
- Veloursstoff-Polsterung
- Veloursteppiche vorne und hinten sowie auf der Hutablage
- Kopfstützen veloursbezogen

Der Rekord Berlina Exclusiv hat dazu noch ein zusätzliches Ausstattungspaket:

- Leichtmetallfelgen 5 1/2 J x 14
- 4-Speichen-Komfort-Lenkrad
- abschließbares Handschuhfach
- manuelle Sitzhöhenverstellung, Fahrersitz
- Geräuschdämpfungspaket
- zentrale Türverriegelung

Bei beiden Modellen haben Sie die Wahl zwischen 3 Motoren von 90 PS (66 kW) bis 110 PS (81 kW).

Rekord Exclusiv. Sondermodelle zum Sonderpreis. Nur für kurze Zeit bei Ihrem Opel-Händler.



Sondermodelle zum Sonderpreis.



PROGRAMM

Hörfunk
Fernsehen

6. Folge vom
bis 17. 11. 1979

uf einen Blick

Montag,
2. November,
1.05 in FS 2:

„Wüste oder
Eiszeit?“
Fetter an der
Wende?

Mittwoch,
4. November,
1.05 in FS 2:

„Die Preußen
Asiens“
Japans Auf-
stieg als
Militärmacht

Freitag,
6. November,
8.00 in FS 2:

Niemand soll
der Nächste
sein“
in Beitrag zur
Lebensvorsorge

SO
11. 11.

FS 1

- 11.00—12.00 **Pressestunde**
- 15.05 **Tante Frieda**
- 16.30 **Bei den Araucanern von Ruca Choroy**
- 17.15 **Biene Maja**
- 17.40 **Betthupferl**
- 17.45 **Seniorenlub**
- 18.25 **ORF heute**
- 18.30 **Wir — Extra**
- 19.00 **Österreich-Bild aus Burgenland**
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Kindertragödie**
Volksstück in drei Akten von Karl Schönherr
- Die Puppe**
- 21.45 **Nachrichten**
- 21.50 **Sendeschluß**

Schweizer Fernsehen

- 9.45 **Follow me** — 10.00 **Eurovisionskonzert aus Helsinki** — 11.00 **Himmel blau** — 13.00 **Un'ora per voi** — 14.20 **Panorama der Woche** — 14.45 **Il Balcon tort** — 15.30 **Ich heiße Auadina und lebe im Sudan** — 16.55 **Die Sterne blicken herab** — 17.55 **Sportresultate** — 18.00 **Tatsachen und Meinungen** — 19.00 **Sport am Wochenende** — 20.15 „... außer man tut es“ — 20.20 **Madame de ...** — 21.55 **Kin-top** — 22.15 **Ich bin Komponist** — 23.05 **Sendeschluß.**

Bayerisches Fernsehen

- 10.30 **Telekolleg** — 15.30 **Blühender Bld-sinn** — 16.35 **Erinnern Sie sich?** — 17.30 **Praktische Betriebswirtschaft** — 18.30 bis 18.55 **Aus Schwaben und Altbayern und Frankenchronik** — 19.00 **Ladiner in Enneberg und Die keusche Sündlerin** — 21.10 **Der Superzug, der zu spät kommt** — 21.55 **Bücher beim Wort genommen** — 22.40 **Oriando Furioso** — 23.10 **Rundschau.**

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1

- 6.05 **Frühmusik**
- 7.05 **Fangt an und singet**
- 7.30 **Ökumenische Morgenfeier aus Wien**
- 8.15 **Du holde Kunst**
- 9.10 **„Guglhupf“**
- 9.45 **Das Glaubensgespräch**
- 10.00 **Katholischer Gottesdienst**
- 11.00 **Aus Burg und Oper**
- 11.15 **Orchesterkonzert**
- 13.10 **„Das klingel so herrlich ...“**
- 14.30 **Tirol an Eis und Eisack**
- 15.05 **Quodlibet — Unterhaltung für Musikgourmets**
- 16.05 **Kulturpolitische Perspektiven**
- 16.20 **Im Rampenlicht**
- 17.10 **Kultur Nachrichten**
- 17.15 **Lieben Sie Klassik?**
- 18.05 **Das Magazin der Wissenschaft**

Österreich Regional

- 18.50 **Der Gastkommentar**
- 19.05 **„Die Meistersinger von Nürnberg“**
- 23.50 **Nachrichten, Wetter**
- 0.00 **Sendeschluß**
- 6.05 **Morgenbetrachtung**
- 6.10 **Orgelmusik**
- 6.35 **Marschmusik**
- 8.15 **Was gibt es Neues?**
- 9.00 **Evangelischer Gottesdienst**
- 10.30 **Die Funkerzählung „Grenzübertritt.“**
Von Karl Richard Teschon
- 11.00 **Frühschoppenkonzert**
- 12.03 **Autofahrer unterwegs**
- 14.00 **Aus der Heimat**
- 16.00 **„Wer frist wen?“**
- 17.10 **Freut euch des Lebens**
- 19.00 **Das Traumännlein kommt**
- 19.05 **Sport vom Sonntag**
- 20.05 **Österreichrallye**
- 21.30 **„Guglhupf“**

22.10 Sportrevue
22.20 Sendeschluß

Österreich 3

- 6.05 **Der U-3-Wecker**
- 8.05 **Musik in den besten Jahren**
- 8.30 **Gospel-Matinée**
- 10.05 **Das alte Grammophon**
- 10.30 **„Leute“ mit Rudi Klausnitzer**
- 11.05 **Beschwingt um eif**
- 11.30 **„help“ — Das Konsumentenmagazin**
- 12.05 **Mittags Martini**
- 13.10 **Der Schalldämpfer**
- 13.20 **U-3-Sonntagsmagazin**
- 14.05 **Kopfhörer**
- 15.05 **Sport und Musik**
- 16.15 **Radio Holiday**
- 17.10 **Evergreen**
- 18.05 **Swing and Dixieland**
- 18.30 **Dreißig Minuten mit Rita Colidge**
- 19.05 **Pop-Shop**
- 20.05 **Funk-Verbindung**
- 21.05 **Melodie exclusiv**
- 22.10 **Treffpunkt Studio 4**
- 23.10 **Musik zum Träumen**
- 0.05 bis 5.00 **U-3-Nachtprogramm**

FS 2

- 13.30—16.50 **Int. Rallye-Cross**
und
Aufzeichnung aus Hollabrunn:
Finale österr. Schüler-Cross-MS
- 16.50 **ORF heute**
- 16.55 **Pat and Mike**
Spielfilm um einen fanatischen Sportmanager
Mit Spencer Tracy und Katherine Hepburn
- 18.30 **Okay**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Wochenschau**
- 20.15 **Die drei Musketiere**
Ironisch-heitere Abenteuergeschichte nach dem Roman von Alexandre Dumas.
Alexandre Dumas, literarischer Vater der „3 Musketiere“, hat vor 135 Jahren seinen historische Roman rund um das Intrigenspiel am Hofe König Ludwig XIII. geschrieben.
Natürlich liegt die Sympathie eindeutig auf der Seite der hilflosen Anna von Österreich und ihrer wenigen Getreuen.
- 22.00 **Sport**
- 22.15 **Columbo**
„Blumen des Bösen“
Mit Peter Falk
- 23.15 **Sendeschluß**

Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF

- ARD: 10.00 **Landpartie** — 11.15 **Einmal im Jahr ...** — 12.00 **Der Internationale Frühshoppen** — 13.15 **Amakané** — 13.45 **Magazin der Woche** — 15.05 **Geschichten aus der Steinzeit** — 16.15 **Bayerisches Bilder- und Notenbüchli** — 17.00 **Im Reich des Schokoladenkönigs** — 17.45 **Wölfe** — 18.33 **Die Sportschau** — 19.15 **Wir über uns** — 19.20 **Weltspiegel** — 20.15 **Unter deutschen Dächern: Hauptbahnhof** — 21.00 **Energie sparen** — 21.05 **Das Filmfestival: Network** — 23.10 **Tolle Tage** — 23.55 **Tage**
- ZDF: 10.30 **ZDF-Matinee** — 12.20 **Das Sonntagskonzert** — 12.45 **Freizeit** — 13.15 **Fragen zur Zeit** — 13.40 **Schnittpunkte** — 14.10 **Rappelkiste** — 14.45 **Danke schön** — 14.50 **Denken heißt zum Teufel beten** — 17.02 **Die Sportreportage** — 18.15 **Rauchende Colts** — 19.10 **Bonner Perspektiven** — 19.30 **Ein Fest der Träume** — 20.00 **Edward und Mrs. Simpson** — 21.00 **Sport am Sonntag** — 21.15 **Flucht ins Exil** — 22.50 **Zeugen des Jahrhunderts** — 23.55 **Heute.**

Programmschema
SONNTAG

FS 1	FS 2
Tendenz »anspruchsvoll«	Tendenz »unterhaltend«
20.15 Oper, Operette, Musical, Ballett, Musikfilm, Fernsehspiel oder Theater	20.15 Tatort oder Spielfilm
22.00 Nachrichten	22.00 Sport 22.15 Serie

Im Schema sind alle Programmkategorien beispielhaft angeführt, die im Laufe eines Sendejahres an diesem Wochentag angeboten werden (jedoch Spezialprogrammierung an Feiertagen)



„Die drei Musketiere“ — eine Sendung am Sonntag, 11. November, um 20.15 Uhr in FS 2.

Abenteurer — frei nach Dumas

Zu teuflisch hat Dumas ihre Widersacher in Aktion gesetzt, um die Königin zu Fall zu bringen — die eiskalte Lady Winter und der unheimliche Rochefort erweisen sich als Fallensteller von Format, wenn es gilt, dem Manne zu dienen, der im Ränkespiel am Hofe Kopf aller Kabalen ist: Kardinal Richelieu.

Doch dem furchtlosen Einsatz des jungen d'Artagnan und der drei Musketiere ist es zu danken, daß es nicht zu einer Kompromittierung der Königin kommt.

Richard Lester, Regisseur der Beatle-Filme „Help!“ und „A Hard Day's Night“, gilt international als Humorist vom Rang eines philosophischen Spötters.

Aus Dumas' romantisch-ernster Abenteuergeschichte hat er einen turbulenten, ironisch-heitern Unterhaltungsfilm gemacht. Der

HELMUT SCHULZ
Geprüfter Kürschnermeister
eröffnet im U 4 Parkshop Meidling
eine neue Filiale.
Reichhaltiges Sortiment in allen Größen, sowie Maßanfertigungen, Neufaconierungen und jegliche Reparaturen.
Preiswerte Eröffnungsangebote von bildschönen Pelzmodellen für Damen und Herren
1160 Wien, Brunnengasse 48 42 45 36
1070 Wien, Zieglergasse 88 93 01 98

DI

13. 11.

FS 2

- 17.55 **ORF heute**
- 18.00 **Land und Leute**
- 18.30 **Alpen-Adria-Magazin**
Vom Gletscher zum Meeresstrand
- 19.15 **Nova**
Berichte aus Wissenschaft und Forschung
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Rätselbox**
Mit Günter Tolar
- 21.03 **Curiositäten-Kabinett der Lebenseelixiere**
Mit Heinz Holecsek, Dolores Schmidinger, John Dickie, Hermann Schweighofer, Fritz Hackl
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Club 2**
Open end

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 16.15 Die Bonner Journalstanzene — 17.00 Der Schatz im Hölleental — 20.15 Nonstop Nonsense — 21.00 Report — 21.45 Kaz & Co. — 23.00 Der Träumer — 23.45 Tagesschau.

ZDF: Grundstudium Mathematik — 16.30 Mosaik — 17.10 Nachbarkinder — 18.20 Die unwahrscheinlichen Abenteuer des Leml Gulliver — 18.45 Oskar, die Supermaus — 19.30 Westlich St. Louis — 21.00 Heute-Journal — 21.20 Zeitwende — 22.00 Jan Lenica — 22.45 Das Musik-Porträt — 23.45 Heute.

Schweizer Fernsehen

9.10 und 9.50 Menschen im Alltag — 10.30 und 11.10 China — 15.00 Da capo — 17.00 Das Spielhaus — 17.30 Menschen im Alltag — 18.00 Antiquitäten — (Verführer — 18.15 Dein Freund(chen) im Amt — 19.05 Im Reich der wilden Tiere — 20.25 CH — 21.10 „Autoreport“ — 21.15 Harry O — 22.20 Eishockey-Meisterschaftsspiel der Nationalliga — 23.20 Sendeschluß.

- 17.56 Belangsendung der Landwirtschaftskammer
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Programmhinweise
- 19.07 „s Jahr wörd alt...“
- 19.50 Lokalprogramme
- 20.05 „Vom hohen Roß zum Langohr-Esel“
Wissenswertes und Humoriges
- 20.30 Orchesterkonzert
- 22.15 Sportrevue
- 22.30 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der U-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 10.05 Vokal — instrumental — international
- 11.05 Beschwingt um elf
- 13.00 Das U-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Club U 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Harte Währung
- 20.05 Radio aktiv
- 21.05 La Chanson
- 21.30 Aus der Welt des Jazz
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 U-3-Nachtprogramm

FS 1

- 9.00 **Am, dam, des**
- 9.30 **Follow me**
- 10.00 **Was könnte ich werden?**
Berufsbildendes Schulwesen
- 10.30—12.15 **Die drei Musketiere**
Ironisch-heitere Abenteuergeschichte nach dem Roman von Alexandre Dumas
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Auch Spaß muß sein**
- 17.55 **Beththupferl**
- 18.00 **Tony Randall in:**
„Wie es wirklich war“
- 18.25 **ORF heute**
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Im Zentrum**
Fakten und Fälle
Moderation: Alfred Payrleitner
- 21.00 **Der Idiot im Hintergrund**
Nach einer Idee von Ephraim Kishon
- 21.45 **Videothek**
Die Schule der Ehe
Die Schule der Gatten — die Schule der Gattinnen
- 23.45 **Sendeschluß**

Bayerisches Fernsehen

9.00 bis 9.25 Erkundung eines Wochenmarkts — 17.00 Gesellschaftsgeschichte — 17.30 News of the Week — 18.50 Rundschau — 19.00 Der Schuß nach hinten — 20.15 Unser Land — 20.45 Rundschau — 21.00 Die Sprechstunde — 21.45 Klavier hoch vier — 23.00 bis 23.15 News of the Week.

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1

- 6.05 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer
- 6.09 Belangsendung der ÖVP
- 6.12 Frühmusik
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.30 Frühmusik
- 8.15 Konzert am Morgen
- 9.00 Alte Märchen
- 9.30 English Short Stories
- 9.45 Geschichte von unten
- 10.05 Musik der russisch-orthodoxen Kirche
- 10.30 Kammermusik
- 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
- 13.00 Opernkonzert
Aus Opern
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Für Freunde alter Musik
- 15.30 „Für Kinder und Kenner“
- 16.05 Mehr lernen — mehr wissen
- 16.15 Elterngespräch
- 16.30 Tagebücher
- 16.45 Erforscht und entdeckt
- 17.10 Kulturnachrichten
- 17.15 Lieben Sie Klassik?

- 18.30 Unterhaltung am Abend
- 19.05 Chormusik aus aller Welt
- 19.30 Königin der Instrumente
- 20.00 „help“ — extra
- 20.30 Literaturmagazin
- 21.00 „Kinder kriegen“
Hörspiel von Marie-Therese Kerschbaumer
- 22.10 Musik unserer Zeit
- 23.10 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.30 Volksmusik aus Österreich
- 10.00 Vergnügt mit Musik
- 11.05 Lokalprogramme
Dazwischen:
12.00 Mittagsglocken
13.00 Lokalprogramme
16.00 „Lustige Geschichten von einem kleinen Mädchen namens Tini“
- 18.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.10 Verachtet mir die Meister nicht
- 17.52 Belangsendung der SPÖ

**Programmschema
DIENSTAG**

FS 1

Tendenz
»anspruchsvoll«

- 20.15 **Im Zentrum**
Ihr Auftritt, bitte
Prisma
Teleobjektiv
Fallweise:
Politische und kulturelle Dokumentationen
- 21.00 **Fernsehspiel**

21.50 **Videothek**

FS 2

Tendenz
»unterhaltend«

- 20.15 **Erkennen Sie die Melodie?**
Rätselspiele
Quiz in Rot-Weiß-Rot
Was bin ich?

- 21.00 **Werbung**
- 21.03 **Unterhaltung**
Personality-Shows,
Seinerzeit,
Kabarets oder
Fernsehfamilie
- 21.50 **Zehn vor Zehn**
- 22.20 **Club 2**

Im Schema sind alle Programmkategorien beispielhaft angeführt, die im Laufe eines Sendejahres an diesem Wochentag angeboten werden (jedoch Spezialprogrammierung an Feiertagen)



Romy Schneider und Adrian Hoven in „Mädchenjahre einer Königin“ am Mittwoch, 14. November, um 20.15 Uhr in FS 1.

Als König William IV. von England 1837 starb, folgt ihm seine erst 18jährige Nichte Victoria (Romy Schneider) auf dem Thron. Ehrgeizige Höflinge meinen, mit dem Mädchen als Königin fortan leichtes Spiel zu haben.

Heiratspläne für Victoria schmiedet.

Mehrere Freier sind zum Geburtstag der jungen Königin geladen.

Der österreichische Spielfilm „Mädchenjahre einer Königin“ entstand 1954 unter der Regie von Ernst Marischka.

Marischka hatte schon früher, 1932, ein Drehbuch über die Jugend der großen Victoria von England geschrieben, das mit Jenny Jugo verfilmt wurde.

Doch bald müssen sie ihre Ansicht revidieren. Die junge Königin ist für ihr Amt nicht unvorbereitet. Sie weiß genau, was sie will. Sie weiß auch, daß sie als beste Partie Europas gilt, daß sich viele Fürsten um ihre Hand bemühen, und daß die Königinmutter, die Herzogin von Kent (Christl Mardayn), schon aktiv

Achtzehn Jahre später holte sich der Regisseur und Produzent für die Titelrolle die sechzehnjährige Romy Schneider.



FS 2

- 17.55 ORF heute
- 18.00 Les Gammals! Les Gammals!
- 18.30 Ohne Maulkorb
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Cafe Zentral
- 21.05 Die Preußen Asiens
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Der Schwimmer
- 23.50 Sendeschluß

Taffdi — 20.25 Der Unbekannte —
21.15 Menschen, Technik, Wissenschaft —
22.15 Gefragte Leute — 23.15 Sendeschluß.

Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

ARD: 16.15 Sterne die vorüberzogen: Olga Tschechowa — 17.00 Der Schatz im Höllental — 20.15 Totes Rennen — 21.45 Titel, Thesen, Temperamente — 22.30 Tagesthemem.
ZDF: 16.15 Trickbonbons — 16.30 Rappelkiste — 17.10 Flambards — 18.20 KO — OK — 19.30 In besseren Kreisen — 20.15 Bilanz — 21.20 Drei Engel für Charlie — 22.05 Das geht Sie an — 22.10 Zeitwende — 22.55 Jakob von Gunten — 0.30 Heute.

Bayerisches Fernsehen

9.00 bis 9.25 Atomphysik — 16.00 Theater von heute — 17.00 Gesellschaftsgeschichte — 18.15 Das feuerrote Spielmobil — 19.00 Die ersten vier Wochen — 19.45 Energie sparen — machen Sie mit! — 19.50 Flucht aus dem Goldland — 21.00 Zeitspiegel — 21.45 Frankenstein — 22.50 Rundschau.

Schweizer Fernsehen

7.10 „1, 2 oder 3“ — 18.45 De Tag h vergange — 19.05 Mein Freund

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1

- 5 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte
- 9 Belangsendung der SPÖ
- 2 Frühmusik
- 5 Morgenbetrachtung
- 0 Morgenjournal
- 0 Frühmusik
- 0 Nachrichten aus der christlichen Welt
- 5 Konzert am Morgen
- 6 Zweite Republik dokumenten

- 9.15 Rechtskunde
- 9.30 Grammaire
- 9.45 Das Tonsymbol
- 10.05 Dichtung aus Irland
- 10.30 Klaviermusik
- 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
- 13.00 Concerto grosso
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Komponisten des 20. Jahrhunderts
- 20. Mehr lernen — mehr wissen
- 16.05
- 16.30 Die ausländische Erzählung

- 16.45 Die Internationale Radlouniversität
- 17.10 Klassik für Kenner
- 18.30 Unterhaltung am Abend
- 19.05 Orchesterkonzert
- 21.00 Meister des Erzählens
- 21.30 Das mediterrane Spanien
- 22.10 Salzburger Nachtstudio
- 22.25 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Magazin für die Frau

TRENTINO-BLANCOSCHECK

Italien

...für totales Urlaubsvergnügen in Oberitaliens Wintersportregion

Bei Einsendung dieses Inserates und Beantwortung folgender Punkte erhalten Sie die »Große Trentino-Information« gratis!

Jahreskarte des Trentino zum:

- Skifahren-Skitouren
- Ski-Longlauf
- Urlaub in der Bergregion
- Wandern
- Sommerurlaub

Einsenden an:
Assessorato al Turismo Provinciale Aut. di Trento
Via S. Noyembre
38100 Trento
Italien.

Name: _____
Straße: _____
Plz./Ort: _____

Die totale Entspannung in Trentinos zauberhafter Landschaft!

Gleichzeitig nicht Urlaubsinformation von Trentino anfordern

- | | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|--|
| 9.30 Volkstümliche Wienermusik | 19.50 Familie Feichter aus Südtirol | 15.05 Die Musicbox |
| 10.00 Vergnügt mit Musik | 19.55 Landesnachrichten | 16.05 Radio Holiday |
| 16.00 „Wendelin Gröbel“ | 20.05 Lokalprogramme | 17.10 Evergreen |
| 16.30 Ihr Problem — unser Problem | 22.15 Sportrevue | 18.05 Club U 3 |
| 17.10 Im Wiener Konzertcafe | | 19.05 Sport und Musik |
| 17.52 Belangsendung der ÖVP | | 19.30 Zickzack — Radio extra für junge Hörer |
| 17.56 Belangsendung des ÖGB | | 20.05 Radio aktiv |
| 19.00 Das Traumännlein kommt | | 21.05 Hallo Musical |
| 19.07 „Wo man singt ...“ | | 21.30 Jazz-Casino |
| 19.30 Für den Bergfreund | | 22.15 Treffpunkt Studio 4 |
| | | 23.00 Nachrichten, Wetter |
| | | 23.10 Musik zum Träumen |
| | | 0.00 Nachrichten |
| | | 0.05 bis 5.00 U-3-Nachtprogramm |

Programmschema MITTWOCH

FS 1	FS 2
Tendenz »unterhaltend«	Tendenz »anspruchsvoll«
20.15 Spielfilm	20.15 Cafe Central
21.50 Sport	21.00 Schilling oder Politische Dokumentationen
	21.50 Zehn vor Zehn
	22.20 Spielfilm

Im Schema sind alle Programmkategorien beispielhaft angeführt, die im Laufe eines Sendejahres an diesem Wochentag angeboten werden (jedoch Spezialprogrammierung an Feiertagen)



Libido Vienne
Am Kaisermühlendamm 5/3
A-1220 Wien

Für aufgeklärte Menschen von heute

Preiswerter Versand von erotischer Literatur und Filmen
Unverbindlicher Informationskatalog gegen eine Schutzgebühr von öS 20.— (Altersangabe)

Diskreter Versand gegen Nachnahme

Name: _____

Adresse: _____

Plz.: _____ Geb.-Datum: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit obiger Angaben.

Unterschrift



- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Les Gammas! Les Gammas!
- 10.00 **G**esicht der Jahr-hunderte
- 10.30—12.15 Mädchenjahre einer Königin
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Pan Tau
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Häferlgucker
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Buddenbrooks
- 21.15 Patient Natur
- 22.00 Sport
- 22.30 Sendeschluß

Schweizer Fernsehen

- 16.00 Seniorama — 17.00 Das Spielhaus — 17.30 Die Sprache der Bilder — 18.00 Astronomie — 18.30 Follow me — 18.45 De Tag isch vergange — 19.05 Menschen, Märkte, Musikanten — 19.35 Blickpunkt — 20.25 Howard Hughes — 21.15 Rundschau — 22.15 Magritte TV — 22.00 Sendeschluß.



- 17.55 **ORF heute**
- 18.00 **Russisch**
Ein Sprachkurs für Anfänger
- 18.30 **Wege zur Kunst**
Haiti, der ärmste lateinamerikanische Staat, ist zu 90 Prozent von Negern und Mulatten besiedelt.
Gegenwärtig malen in der Negerrepublik etwa 500 Maler naive Bilder.
- 19.15 **Die Galerie**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Tritsch-Tratsch**
Redaktion: Dieter Böttger
- 21.45 **Werbung**
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Club 2**
Open end

Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF

- ARD: Margarethe von Trotta — 17.00 Auf den Spuren von Marco Polo — 20.15 Die Fernseh-Diskussion — 21.00 The King's Singers... — 21.45 Bitte umblietern — 23.00 Liebesbriefe auf blauem Papier — 0.40 Tagesschau.
- ZDF: 16.30 Studienprogramm Chemie — 17.10 Wickie — 18.20 Wie erziehe ich meinen Vater — 19.30 Der große Preis — 20.50 Die große Hilfe — 21.20 Kennzeichen D — 22.05 „Vater mein Vater“ — 23.45 Heute.

Bayerisches Fernsehen

- 8.30 Off we go — 16.00 Der Standort in der Wirtschaft — 17.00 Tele-Ski-gymnastik — 17.30 Actualites — 18.15 Follow me — 19.00 Der dritte Handschuh — 20.10 Zirkus-Weltmeisterschaften 1977 — 21.00 Bayernreport — 21.30 Treffpunkte — 22.15 Mit Schirm, Charme und Melone — 23.20 bis 23.35 Actualites.

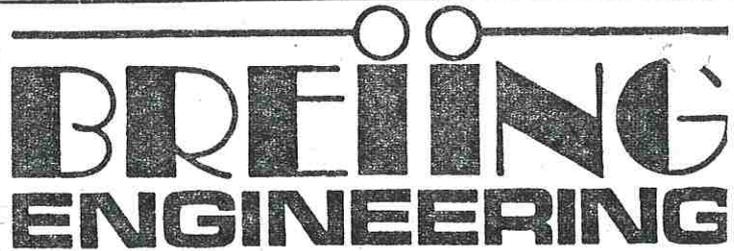
Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 Belangsendung der Landwirtschaftskammern
- 6.09 Belangsendung der ÖVP
- 6.12 Frühmusik
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.30 Frühmusik
- 8.15 Konzert am Morgen
- 9.06 Wir und die Dritte Welt
- 9.30 The English at Work
- 9.45 Unser Geld
- 10.05 Kulturgeschichte der Oper
- 10.30 Kammermusik
- 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Für Freunde alter Musik
- 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
- 16.05 Mehr lernen — mehr wissen
- 16.15 Lehrstudio
- 16.30 „Rückläufige Stunden“
- 16.45 Die Internationale Radiouniversität
- 17.15 „Zwischen piano und forte“
- 17.35 Klassik für Kenner
- 18.30 Unterhaltung am Abend
- 19.05 Serenade
- 20.00 Es begann vor 40 Jahren
- 20.30 Forschung in Österreich
- 21.00 Politische Manuskripte
- 21.15 Im Brennpunkt
- 22.10 Studio neuer Musik
- 23.10 Sendeschluß
- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.30 Volksmusik aus Österreich
- 11.05 Lokalprogramme
- 16.00 Kinder machen Programme für Kinder
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.10 Operettenmelodien

- 17.52 Belangsendung der SPÖ
- 17.56 Belangsendung der österreichischen Gewerkschaft
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Programmhinweise
- 19.07 Österreichische Blaskapellen musizieren
- 22.00 Nachtjournal

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 10.05 Vokal — Instrument — International
- 11.05 Beschwingt um elf
- 14.05 Espresso
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Club Ö 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Harte Währung
- 20.05 Schlager für Fortgeschrittene
- 21.00 Nachrichten, Wetter
- 21.05 Meine Welle
- 21.30 Jazz Shop
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm



Wir sind eine erfolgreiche Ingenieur-Gesellschaft und arbeiten für Großunternehmen in der gesamten Bundesrepublik.

Unsere Teams sind im Chemieanlagen- und Kraftwerksbau über-regional engagiert.

Für die Abwicklung interessanter Projekte suchen wir noch:

Rohrleitungsstruktureure

(für Rohrstudien, Rohrpläne, Isometrien)

Stahlbaukonstrukteure, Statiker

(für Stahlhoch- und Großgerätebau, Rohrleitungsunterstützungs-bau)

Elektroingenieure und Techniker

(für Elektroplanung im chem. Anlagenbau)

Meß- und Regelingenieure und Techniker

(für Instrumentierungsplanung im chem. Anlagenbau)

Modellbauer

(für chem. Anlagenmodelle)

technische Zeichner

(für Rohrleitungs-, Maschinen- und Stahlbau)

Interessenten wenden sich bitte schriftlich oder telefonisch an eines unserer Büros.

Büro Köln:
Neußer Wall 75
5000 Köln 1
Tel. 0 22 1 / 73 07 11

Büro Frankfurt:
In der Schildwacht 41
6000 Frankfurt/Main 80
Tel. 0 61 1 / 39 60 70

Büro Essen:
Mechtildisstr. 13
4300 Essen 1
Tel. 0 20 1 / 22 65 45

Büro München:
Leitenstr. 26
8191 Gelting
Tel. 0 81 71 / 17 3 08

Programmschema
DONNERSTAG

FS 1

Tendenz
»anspruchsvoll«

20.15 Fernsehspiel
(auch Serien)

21.15 Dokumentationen
oder Argumente
(nach Serien)

22.00 Sport

FS 2

Tendenz
»unterhaltend«

20.15 Aktions-
Programme
Typ: Jahrmarkt,
Dalli-Dalli,
Tritsch-Tratsch
oder große
Zeithemen

21.45 Werbung
21.50 Zehn vor Zehn

22.20 Club 2

Im Schema sind alle Programmkategorien beispielhaft angeführt, die im Laufe eines Sendejahres an diesem Wochentag angeboten werden (jedoch Spezialprogrammierung an Feiertagen)

FR
16. 11.

FS 2

- 17.25 ORF heute
- 17.30 Hello, hello, hello
- 18.00 Niemand soll der Nächste sein
- 18.30 Orientierung
- 18.55 Bibelquiz
- 19.00 Sie wünschen — wir spielen
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Tourismus in der dritten Welt
Ein neuer Kolonialismus? Jahrelang hat man geglaubt, daß Tourismus in der Dritten Welt ein besonders geeignetes und attraktives Mittel der Entwicklungshilfe sei. Devisen fließen ins Land, die Infrastruktur wird verbessert. Daß diese, auf den ersten Blick so positiv erscheinenden Umstände zum Teil nicht stimmen, zum Teil recht negative Auswirkungen und Nebenerscheinungen haben, hat man nach dem ersten Boom festgesetzt.
- 21.00 Moses
3. Teil
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Die Rotröcke
- 23.50 Sendeschluß

FS 1

- 0.00 Am, dam, des
- 0.30 Russisch
Ein Sprachkurs für Anfänger
- 1.00 Wir besuchen eine Ausstellung
- 1.30 Häferlgucker
- 1.55 Seniorenclub
- 2.35—13.05 Der Schwimmer
- 3.00 Am, dam, des
- 3.25 Zehn Schweinchen
- 3.30 Bilder unserer Erde
- 3.55 Beithupferl
- 4.00 Die Muppets-Show
- 4.25 ORF heute
- 4.30 Air
- 4.49 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer
- 5.00 Österreich-Bild
- 5.30 Zeit im Bild
- 5.15 Der Alte
„Eine große Familie“
- 6.20 Wolfgang Ambros hier und jetzt
Mai bis Oktober 1979
„Der Film ist ein maßgeschneidertes Porträt von mir: Er zeigt genau, was ich bin und was ich mache — so habe ich es mir eigentlich gewünscht“, meinte Wolfgang Ambros zufrieden bei Drehabschluß.
- 6.20 Nachstudio:
Die verunreute Landschaft
Gustav Peichl im Gespräch mit Harald Sterk
- 6.20 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 16.20 Bulgarien zwischen Ost und West — 17.05 Szene 79 — 20.15 Barfuß im Park — 22.00 Plusminus — 23.25 Sonderdezernat K 1: Kein Feuer ohne Rauch — 0.30 Tagesschau.
ZDF: 10.30 Rappelkiste — 11.00 Grundstudium Mathematik — 11.40—12.10 Grundstudium Mathematik — 16.15 Eltern geteilt durch zwei — 16.55 Piff — 17.40 Die Drehscheibe — 18.20 Meisterzenen — 18.40 Männer ohne Nerven — 19.30 Auslandsjournal — 20.15 Maigret — 21.43 Ein himmlisches Vergnügen — 22.20 Aspekte — 23.05 Marrakesch — 0.35 Heute.

Bayerisches Fernsehen

9.00 Theater von heute — 16.00 Das muß du können, das muß du wissen — 17.00 Der Mondmann — 17.45 Telekolleg — 18.50 Rundschau — 19.00 Wo der Waller wohnt — 19.45 Salto Mortale — 21.00 München zwischen Monarchie und Drittem Reich — 22.15 Im Gespräch.

Schweizer Fernsehen

10 und 9.50 China — 10.30 und 10.00 Menschen im Alltag — 17.10 „1, 2 oder 3“ — 18.50 Tagesschau — 19.05 Die 1000er — 20.25 Kassensturz — 21.05 Wer bin ich? — 22.10 Plattform — 23.55 Tagesschau — 23.00 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
 - 16.05 Mehr lernen — mehr wissen
 - 16.30 Die heitere Erzählung „Drehverhältnisse“
 - 16.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
 - 17.15 Klassik für Kenner
 - 18.30 Unterhaltung am Abend
 - 19.05 Klaviermusik
 - 19.30 Tondokumente der Vergangenheit
 - 20.00 Österreich auf der Suche nach Identität und Bedeutung
 - 21.00 Orchesterkonzert
 - 23.00 Nachrichten, Wetter
 - 23.10 Sendeschluß
- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 5.35 Was ist los in Österreich?
 - 8.05 Magazin für die Frau

- 9.30 „Bei uns daham“ Volksweisen
 - 10.00 Vergnügt mit Musik
 - 16.00 „Seid mucks-mäuschenstill!“
 - 17.52 Belangsendung der ÖVP
 - 17.56 Belangsendung der Kammer der gewerblichen Wirtschaft
 - 19.00 Das Traumännlein kommt
 - 19.07 Robert Stolz dirigiert
 - 19.50 Das Orchester
 - Karel Krautgartner
 - 19.55 Landesnachrichten
 - 20.00 Nachrichten, Wetter
 - 20.05 „Laßt euer Stimm' erklingen“
Das geistliche Volkslied im Jahreslauf
 - 21.00 „Elhovo 79“
 - 21.45 Unter der Leselampe „Vom Aussetzen der Witterung“
 - 22.00 Nachtjournal
 - 22.25 Sendeschluß
- Österreich 3**
- 5.05 Der Ö-3-Wecker

Programmschema FREITAG

FS 1	FS 2
Tendenz »unterhaltend«	Tendenz »anspruchsvoll«
20.15 Krimiserien: Derik, Der Alte oder Aktenzeichen XY	20.15 Dokumentationen oder Welt des Buches
21.15 Werbung	21.00 Serie
21.20 Unterhaltung od. Panorama	21.50 Zehn vor Zehn
22.10 Werbung und Sport	22.20 Spielfilm
22.20 Nachtstudio	

Im Schema sind alle Programmkategorien beispielhaft angeführt, die im Laufe eines Sendejahres an diesem Wochentag angeboten werden (jedoch Spezialprogrammierung an Feiertagen)

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 8.05 Bitte, recht freundlich 10.05 Music Hall 11.05 Beschwingt um elf 13.00 Das Ö-3-Magazin 14.05 Espresso 15.05 Die Musicbox | <ul style="list-style-type: none"> 16.05 Radio Holiday 17.10 Evergreen 18.05 Club Ö 3 19.05 Sport und Musik 19.30 Zickzack — Radio extra für junge Hörer 20.05 Radio aktiv | <ul style="list-style-type: none"> 21.05 Das Lied der Prärie 21.30 Musik aus Studio 2 22.15 Treffpunkt Studio 4 23.10 Musik zum Träumen 0.00 Nachrichten 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm |
|--|--|--|

Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler
528 Seiten — 1300 Rezepte

- Das große Grundkochbuch
- für einfache und feine Küche
- mit Kalorien- und Nährwerttabellen
- Rohkost und vegetarische Küche
- Backwaren und Torten
- Cocktails und Bowlen
- Einkaufstips und praktische Winke
- Kochzeiten, Mengen und Gewichte
- und vieles andere Wichtige für die gute Küche

**An die Buchhandlung Möbius,
Postfach 585, Amerlingstraße 19,
1061 Wien**

Ich bestelle
„Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler
durch Nachnahme zum Preis von S 97.— zuzüglich S 25.— für Porto und NN-Gebühr.

Name _____

Straße _____

Ort _____

SA
17.11.

FS 2

- 16.00 Profi-Ski-WM
- 17.00 Die Onedin-Linie
- 17.50 Schmetterlinge
- 18.00 Zwei X sieben
- 18.25 Fußball
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Ein Fall für den Volks-anwalt?
- 20.15 Vorhand auf:
Moliere
2. Teil
3. Teil: 24. November, 20.15 Uhr.
- 22.05 Fragen des Christen
- 22.10 **Der Chef**
Zwei große Coups und der All-tag eines Polizeikommissars
Mit Alain Delon und Catherine Deneuve
Präzis läuft der Überfall auf die „Banque National de Paris“ in Saint-Jean des Monts ab.
Drei Männer dringen in die Kas-senräume ein. Während die Gangster die Francs in Säcke füllen, riskiert ein Bankange-stellter sein Leben. Er zieht ei-nen Revolver und schießt.
- 23.50 **Sendescluß**

FS 1

- 15.30 **Ich mach' dich glücklich**
- 17.00 Pinocchio
- 17.25 Papa, Charlie hat gesagt ...
- 17.55 **Bethpupferl**
- 18.00 Zwei X sieben
- 18.25 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**
- 18.50 **Trautes Heim**
- 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol aktuell**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Der Kiebitz**

Heiteres Volksstück von Otto Bielen
Für diese Serie war eine neue Produktionsform gefunden worden.
Um die Lebendigkeit einer Theateraufführung zu bewahren, werden die Stücke nicht Szene für Szene aufgezeichnet, sondern in einem Zug durchgespielt.
Otto Bielen zeichnet in diesem Volksstück eine Reihe liebens-würter Typen:
Einen zerstreuten Richter (Emil Stöhr), einen düpierten Rechts-anwalt (Kurt Jaggberg) und zwei Vagabunden (Carlo Böhm und Florian Liewehr), die sich von der Justiz ein warmes Winter-quartier erhoffen.

- 22.05 **Sport**
- 22.25 **Teletreff**
- 23.10 **Nachrichten**
- 23.15 **Sendescluß**

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

- ARD: 14.15 Für Kinder: Sesamstraße — 14.15 Treffpunkt Amsterdam — 15.25 Die Huser-Buebe — 15.40 Liedermacher aus Österreich und Deutschland — 16.15 ARD-Ratgeber Gesundheit — 17.00 Blickfeld — 18.05 Die Sportschau — 20.15 Der Maulkorb — 22.05 Das Wort zum Sonntag — 22.25 Das Film-Festival: Der letzte Scharfschütze — 0.05 Tagesschau.
- ZDF: 12.00 Vorschau — 12.30 Nachbarn in Europa — 14.47 Welcome back, Kotter — 15.10 1, 2 oder 3 — 15.55 Schau zu — mach mit — 16.10 Die Biene Maja — 16.35 Die Muppets-Show — 18.00 Das Haus am Eaton Place — 19.30 Die Brücke von Adam Rush — 20.15 Lustige Musikanten — 21.50 Das aktuelle Sport-Studio — 23.05 Das einsame Haus — 0.20 Heute.

Bayerisches Fernsehen

- 14.50 Lawinenpatrouille — 15.45 Telekolleg — 16.45 Von Spielen, Spielzeug und Spielverderbern — 17.00 Gespenster — zum Glück Gespenster — 18.00 Hablamos Espanol — 18.30 Die Tore Aslens — 19.00 Welt des Glaubens — 19.30 Teleclub — 20.00 Alan King's letzte Warnung — 21.00 Die Hale von Enewetak — 21.45 Minstrel Man — 23.25 Rundschau.

Schweizer Fernsehen

- 10.30 **Astronomie** — 11.00 **Dein Freund(chen) im Amt** — 15.30 **Die Schweiz im Krieg** — 16.50 **Robi, Robi, Robin Hood** — 17.15 **Für jedes Kind einen Baum** — 18.00 **Die Waitons** — 19.05 **Die Muppet-Show** — 19.40 **Das Wort zum Sonntag** — 20.00 **Tagesschau** — 20.25 **Charlie Chan** — **Sendescluß.**

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 Frühmusik
 - 6.55 Morgenbetrachtung
 - 7.25 Morgengymnastik
 - 7.30 Frühmusik
 - 7.50 Nachrichten aus der christlichen Welt
 - 8.15 Konzert am Morgen
 - 9.05 Musica sacra
 - 10.05 Lächeln gehört zum guten Ton
 - 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
 - 13.00 Opernkonzert
 - 14.05 Der Schalldämpfer
 - 14.15 Technische Rundschau
 - 14.30 Orchesterkonzert
 - 16.05 Exlibris
 - 17.10 Klassik für Kenner
 - 18.00 Memo
 - 18.45 Hömbergs Kaleidophon
 - 19.05 Abendkonzert
 - 20.00 Die ganze Welt ist Bühne
- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 5.35 Was ist los in Österreich?
 - 8.05 Suchdienst des Roten Kreuzes
 - 8.10 Familienmagazin
 - 9.00 Im Brennpunkt
 - 9.45 Vergnügt mit Musik
 - 10.30 Schöne Heimat
 - 11.05 Das grüne Magazin
 - 17.10 Bunter Samstag-nachmittag
 - 19.00 **Das Traumännlein**

- kommt
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.50 XY weiß alles
- 20.00 Nachrichten, Wetter
- 20.05 Ihre Nummer, bittel
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Tanzmusik auf Bestellung
- 0.05 **Sendescluß**

- Österreich 3**
- 5.05 Der U-3-Wecker
 - 8.05 Bitte, recht freundlich!
 - 10.05 Vokal — Instrumental — international
 - 11.05 Beschwingt um elf
 - 15.05 Sport und Musik
 - 16.05 Radio Holiday
 - 17.10 Evergreen
 - 18.05 Roaring Sixties
 - 19.05 Musik auf 33
 - 20.05 „Da capo“
 - 21.05 Living Blues
 - 21.30 Paul's Party
 - 22.10 Showtime
 - 22.55 Einfach zum Nachdenken
 - 23.10 Musik zum Träumen
 - 0.05 bis 6.00 U-3-Nachtprogramm

**Programmschema
SAMSTAG**

FS 1	FS 2
Tendenz »unterhaltend«	Tendenz »anspruchsvoll«
20.15 Unterhaltung Typ: Kulenkampf Carell, Löwinger, Musik ist Trumpf, Variete oder Unterhaltungs- theater	20.15 Vorhang auf: Theater, Musik, Literatur, Kabarett oder Kleinkunst
21.45 Werbung und Sport	
22.10 Intern. Show oder Teletreff	22.05 Religion 22.10 Spielfilm
23.10 Nachrichten	

Im Schema sind alle Programmkategorien beispielhaft angeführt, die im Laufe eines Sendejahres an diesem Wochentag angeboten werden (jedoch Spezialprogrammierung an Feiertagen)

Die Chance in einer Aufstiegsbranche
Für unsere Konstruktion suchen wir junge(n) und strebsame(n)

techn. Zeichner(in)
Zu Ihren Aufgaben gehören: das Zeichnen von elektrischen Unterlagen und bei Bedarf die Erstellung von mechanischen Zeichnungen.
In unserem Prüffeld — ein besonders interessantes Tätigkeitsgebiet — sind noch gute Arbeitsplätze frei für

Prüffeldtechniker
der Fachrichtung Elektronik, Elektro-, Nachrichten- oder Fernmeldetechnik.
Ferner stellen wir einen guten

Reparaturmechaniker
der gleichen Fachrichtungen ein.
Zur Unterstützung unseres Geschäftsstellenteams in Frankfurt suchen wir zum frühestmöglichen Termin eine

kaufmännische Mitarbeiterin
mit Steno- und Schreibmaschinenkenntnissen.
Wir bieten Ihnen in unserem expandierenden Betrieb einen sicheren Arbeitsplatz, großzügige, leistungsgerechte Bezahlung, Ausgleich des nachtsgehdverlustes, Urlaubsgeld, Fahrtkostenbeihilfe sowie preiswertes Kantinenessen. Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie einfach unsere Frau Hofbauer an.

**EINER DER
IN EUROPA
FÜHRENDEN
SPEZIALHERSTELLER
ELEKTRONISCHER
SICHERHEITS-
SYSTEME**

wörl-alarm

Grubmühlerfeldstraße 14,
8035 Gauting, Telefon 06 0 89 / 85 82 233

Humor

Auf der Parkbank sitzt ein Pärchen und küßt sich leidenschaftlich — am hellichten Nachmittage.

Einen Sittlichkeitsapostel stört diese Szene. Er eilt auf die beiden zu und fragt erregt: „Sind Sie eigentlich verheiratet?“

Der Mann: „Das versteht sich doch von selbst.“

Der andere: „Und warum tau-

schen Sie dann Ihre Zärtlichkeit so ungeniert in aller Öffentlichkeit aus und nicht daheim?“

Der Mann: „Weil meine Frau bestimmt etwas dagegen hätte!“

Herausgeber, Eigentümer und Verleg
Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft
mbH.
Für den Inhalt verantwortlich: Redakt
Erwin H. Aglas.
Amerlingstraße 19, 1060 Wien, Tele
56 12 70.
Druck: J. Wimmer, Druckerei und Zeitun
haus Gesellschaft m. b. H. & Co., 4
Linz, Promenade 23.

Stiefel

für jeden Fuß-
für jede Wade

SCHUHMODE 79

in den aktuellen
Modifarben

Schauen Sie zuerst unsere Preise und unsere Stiefel an.

SCHUHHAUS LADNER ZAMS

Schlacht- schüssel

vom Montag, 12. Nov. bis Samstag, 17. Nov. 1979

Es ladet Sie herzlich ein Familie Schöpf

Bruggner Stubn

Neuerbautes Hotel Garni **CHASA NOVA** in Ischgl-Paznaun, sucht für lange Wintersaison selbständiges **Zimmermädchen**. Höchstlohn. Telefon 05444-274

Suche selbständiges **Zimmermädchen** ab 1. Dezember, Familienanschluß möglich.

Hotel Garni Vallüla Ischgl, Telefon 05444-254

Sauberes **Zimmermädchen** zu besten Bedingungen für Wintersaison gesucht. Zuschriften an Pension Montana, 6534 Serfaus, Tel. 05476 - 225 oder 311.

Suche **Haushaltskraft** für Geschäftshaushalt halbtags, von Montag bis Freitag.

ELEKTROANLAGEN KARL HUBER, LANDECK

Suchen ab sofort
Zimmermädchen auf Jahresstellung.

Nußbaumhof Landeck, Telefon (05442) 2362

Suche für Hotel Garni in Ischgl
1 Zimmermädchen, Lohn nach Vereinbarung.
Telefon 05444 - 260 oder 262.

Tüchtige **Zahlkellnerin, Zimmermädchen, Küchenhilfe** werden für Wintersaison eingestellt. Gasthof Kreuz, Fam. Mairhofer, 6542 Pfunds, Telefon 05474 - 5218.

Tüchtige Büffethilfe
zum ehesten Eintritt sucht Konditorei Cafe Mayer
Landeck, Telefon 2374.

Für die Wintersaison suchen wir tüchtigen verlässlichen **Chefkoch, Zahlkellner(in) und Serviermädchen** zu sehr guten Bedingungen. Bewerbungen erbeten an: Hotel Schwarzer Adler, 6543 Nauders,
Telefon 05473 - 254.



Wir bieten Ihnen Leistungsentwicklung nach den Gesetzen der Zukunft: Der neue BMW 732i mit Digitaler Motor-Elektronik.

Die mit Bosch gemeinsam geschaffene und erstmals auf der Welt eingesetzte »Digitale Motor-Elektronik« ermöglicht es, die Emission, den Verbrauch, die Motorleistungsentfaltung und das motorspezifische Fahrverhalten durch den für jeden Betriebszustand bestmöglichen Zündzeitpunkt elektronisch zu optimieren. Lassen Sie den Fortschritt für sich arbeiten. Wir vermitteln ihn gern.

Ihr Vertragshändler:

Werner Netzer

Landeck, Innstraße 32
Telefon 05442 - 3076



Dreifeiliger **Wohnzimmerschrank** neuwertig, nufsfurniert, sowie neuwertiger **Ofen** (Allesbrenner), 70 cm hoch, wegen Platzmangel billigst abzugeben.

Zu besichtigen b. Sladky, Lötzweg 17, 1. Stock, Perjen

Arlberger Immobilien

Treuhand Ges.m.b.H.

Landeck, Malser Straße 52, Tel. 3694

Baugrund in Landeck und Umgebung, St. Anton, Ischgl und Kaunertal für unsere vorgemerkten Kunden zu kaufen gesucht

Gewerbegrund im Ausmaß von ca. 2.000 m² im Raum Landeck oder vorderes Stanzertal zu kaufen gesucht.

Industriegrund in Landeck oder Zams im Ausmaß von 5.000 bis 10.000 m² auf längere Zeit zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Rufen Sie uns an — einer unserer Herren wird Sie gerne persönlich besuchen.

Wir sind Mitglied des Tiroler Immobilienmarktes.

Nutzholzverkauf

der Agrargemeinschaft Landeck-Perfuchs ab neuem Bringungsweg im Hasliwald oberhalb Perfuchs. Interessenten melden sich bitte prompt unter Telefon-Nr. 05442 - 3853.

Der Obmann

Sonderangebote im HI-FI Stereo-Studio

Markengeräte

Hi.-Fi. 3 Weg-Anlage, 70 Watt Musikleistung
inkl. 2 Boxen statt 13.500.— nur **S 9.980.—**

Hi.-Fi. 3 Weg-Anlage, 100 Watt Musikleistung o. B.
statt 15.000.— nur **S 11.000.—**

Hi.-Fi. 3 Weg-Anlage, 100 Watt Musikleistung o. B.
statt 16.500.— nur **S 12.500.—**

3 Weg-Stereoanlagen inkl. 2 Boxen ab **S 6.750.—**

FUNKBERATER

R. Fimberger

Landeck, Telefon 2513

A & O Markt Landeck sucht Mitarbeiter

Für unseren A & O Markt Landeck, Bruggfeldstraße, suchen wir zum baldigen Eintritt eine(n) verlässliche(n)

Erstverkäufer(in)

(Filialleiterstellvertreter).

Wir erwarten eine abgeschlossene kfm. Ausbildung. Auch wenn Sie noch jung sind, melden Sie sich. Wir helfen Ihnen auf Ihrem weiteren Berufsweg gerne. Sie werden auf Ihre Aufgabe gut eingeschult.

Melden Sie sich telef. oder persönlich bei unserem Marktleiter Herrn Tschiderer in unserer Filiale Landeck, Telefon 05442 - 2504.

Wer am 23. Oktober 1979 in der Ordination von Dr. Kammerlander einen gelblichen Staubmantel verwechselt hat, soll sich bitte dort melden.

Verkaufe **Toyota Corolla** 1200, 4-türig, Bj. 72, 67.000 km. Telefon 05472-2313 (über Ritterstube mit Stocker verbinden).

Beachten Sie unsere Herbstaktion

Innendispersion:

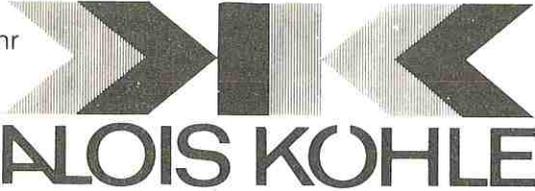
25 kg	S 240.-
15 kg	170.-
8 kg	S 100.-
5 kg	S 65.-

Lignex - farbige Holzschutzlasuren stark reduziert

Laufend verbilligte Restposten an keramischen Wand- und Bodenbelägen

BAUMARKT

Samstag von 9 - 12 Uhr geöffnet



ALOIS KOHLE

Ges.mBH - Faggen - Prutz - Tel. 05472/353

Mag. Carl Hochstöger **Landeck**

ZENTRAL DROGERIE

Feinparfumerie · Kosmetik
Geschenke · Modeschmuck · Foto
Babyartikel



Germaine Monteil Helena Rubinstein **JUVENA**
RoC **VICHY**
Apotheken-Kosmetik

12. - 16. November

CLINIQUE allergiegetestet
100 % parfümfrei

wir laden Sie herzlich ein, zur unverbindlichen, kostenlosen **Beratung und Hautanalyse** durch unsere Clinique-Kosmetikerin.

Immer etwas Besonderes

Im Zentrum der Stadt

WerbeStudioWest, Landeck

Gewinnschein-Aktion **2. Nov. bis 24. Dez. 79**

GLÜCKSSTERN

'79

LEISTUNGSGEMEINSCHAFT LANDECKER HANDELSBETRIEBE

Gewinnen Sie in Landeck **Preise im Gesamtwert von S 400.000.-** in besonders gekennzeichneten Geschäften der Landecker Handelsbetriebe erhalten Sie bei Ihrem Einkauf pro S 100.- gratis 1 Los.

Nichts wie hin nach Landeck, in die Einkaufsstadt, die alles hat.

Blickpunkt-Werbung Landeck

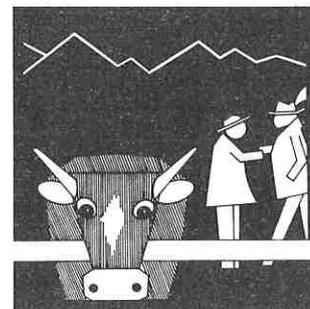
Box-Club St. Anton a. A.

2 St. Antoner boxten bei ÖJM in Schwaz

Anlässlich der diesjährigen Junioren-Box-Staatsmeisterschaften, die am Freitag, Samstag, 26./27. Oktober, in der Schwazer Sporthalle durchgeführt wurden, kämpften auch 2 St. Antoner Sportler im Rahmenprogramm mit und boten schöne Boxleistungen, die bei den anwesenden Boxfachleuten aus der BRD und Österreich lobend erwähnt wurden. Überraschend stark verbessert zeigte sich Wolfgang Ableidinger vom BC

International St. Anton in seinem 2. Kampf gegen den Steinadlerboxer Rietzler, der schon 17 Kämpfe absolviert hat.

Im 2. Rahmenkampf boxte Peter Zamernik vom BC International gegen den wendigen und aggressiven Steirer Norbert Jandl aus Kapfenberg, gegen den er jede Runde alle Hände voll zu tun hatte. Einstimmiger Punktesieger Zamernik-St. Anton. St. Antoner Schlachtenbummler feierten die guten Sportleistungen der talentierten Arlberger Nachwuchsleute mit viel Hallo.



Für Zwölfjährigen **komplette Schiausrüstung** und neuwertigen **Sfeireranzug** zu verkaufen. Tel. 05442-29724

FORD ESCORT, Baujahr 1972 (außer Unfallblechschaden fahrbereit), günstig abzugeben. Tel. 05442-37404.

Verkaufe Ford Escort 1300 L, Bj. 75, mit 4 Winterreifen und Felgen, VB 37.000.—. Tel. 05473 - 467.

Verkaufe **Citroen GS Combi**, Bj. 76, VB 43.000.—. Zu besichtigen nach 18 Uhr oder am Wochenende bei Ott Josef, Urgen 56.

Verkaufe 4 neuwertige **Spikesreifen mit Felgen** für Mercedes 220 Modell 75.

Telefon Nr. 05441 - 234

FIAT 131, Bj. 1977, Bestzustand, rostfrei, günstig abzugeben. Tel. 05446-2376

Cafe Piz Linard 6563 Galtür

sucht für die Wintersaison 1 freundliche **Zahlkellnerin und 1 Küchenhilfe**. Freie Unterkunft, gute Bezahlung. Telefon 05443 - 267

Suchen für die Wintersaison (eventuell auch Jahresstelle) **Kindermädchen** (2 Kinder 2 und 5 Jahre). Beste Entlohnung, geregelte Freizeit. Telefon 05476-406.

Lebensmittelverkäuferin

oder

Hilfskraft

Bürokraft

Kassierin dringend gesucht.

Telefon 05442 - 3682

Suchen **BUCHHALTER(IN)** mit Lohnverrechnung

für 1 - 2 Tage monatlich.

Tel. 05446 - 2364

Friseur Ferrari Serfaus sucht ab sofort oder für Dauerstellung **1 Friseur** sowie **1 Freitag-Samstag-Aushilfe**. Beste Entlohnung. Telefon 05476-237

Suchen für Wintersaison eventuell ganzjährig **Geschirrspüler, sowie Haus- und Schankmädchen**. Beste Bezahlung, Zimmer im Haus.

ITTERSTUBE LADIS

vorläufig zu erreichen unter Telefon 05522 - 256824

Suchen für Wintersaison

- 1 tüchtige Serviererin mit Inkasso,**
- 1 selbständiges Zimmermädchen und**
- 1 Küchenmädchen für Salate u. kalte Speisen**

Gasthof Tirol, 6534 Fiss, Telefon 05476 - 358

Cafe Restaurant Central mit Sportpension Fortuna sucht für die Wintersaison

2 Bedienungen

mit Inkasso und Praxis sowie

1 Zimmermädchen

Telefon 05444 - 258

Unfallzeugen gesucht! Am 16. März 1978, gegen 22 Uhr beschädigte ein in Richtung Zams fahrender roter Mustang den Zaun, beginnend auf der Höhe VW Falch, bis zum Appartementhaus Ladner. Hinweise erbeten unter Tel. Nr. 05447-409 oder 302.

Leisten, Bastlerbedarf, Holzwaren wohin?

TISCHLEREI BRENNER, HOLZSTUDIO IMST
Am Rofen, Telefon 05412 - 2462

Elektro-, Fernseh- oder Radiotechniker

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Voraussetzung abgeleiteter Präsenzdienst und Führerschein B.

Zuschriften unter Nr. 71179-1 an die Verwaltung

Landeck: Perjen hat ein neues Geschäfts- und Bürohaus

Perjen — aufstrebender und expandierender Stadtteil von Landeck, durch den Neubau der Innbrücke in seiner Entwicklungsfähigkeit besonders gefördert — hat ein neues Geschäfts- und Bürohaus erhalten. Bauherr Gärtnermeister Kurt Hammerle (einer der großen »Kämpfer« um die neue Innbrücke am alten Standort) errichtete in der Schrofensteinstraße Nr. 12 ein modernes Gebäude, in dem mehrere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen untergebracht sind. Nach den Plänen von Dipl. Ing. Fritz Falch, Landeck, entstand unter Baumeister Heinz Wucherer das neue Gebäude in einer sehr kurzen Bauzeit von 8 Monaten. In einer Geschäftspassage finden die Kunden mit »Allround-Foto« ein Fotofachgeschäft und Atelier, das sich trotz seines jugendlichen Alters durch seine Leistungsfähigkeit und fachliches Können einen Namen gemacht hat. Spezialist in Geld-, Kredit- und Sparangelegenheiten ist die »SPAR-VOR«-Landeck, die in der Geschäftspassage eine Filiale errichtet hat. In den Obergeschossen sind neben Wohnungen auch die Ordination von Dr. Klaus Bauer, Facharzt für Innere Medizin, und die Büroräume von Steuerberater Dr. Richard Schweisgut sowie das Planungsbüro Ing. Günther Rangger, Heizung und Sanitäre etabliert. Den nachstehenden Firmen gilt der Dank des Bauherrn, für die prompt und gewissenhaft durchgeführten Arbeiten:



Planung

Architekt Dipl.-Ing. Fritz Falch
6500 Landeck - Telefon 05442/3340



Technische Planung für Sanitäre-, Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen

ING. GÜNTER RANGGER
6500 Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 12,
Tel. 05442/3697

Ausführung der gesamten Baumeisterarbeiten

HEINZ WUCHERER

Bauunternehmen, Landeck, Tel. 05442/2220, 2887

Ausführung der Sanitäre, Heizung und Lüftung

SANITAR-CENTER
FRANZ BOUVIER

Zams, Tel. 2822

Ausführung sämtlicher Fenster und Fensterelemente sowie des Portals

GEBRÜDER RAUTH

Tischlerei, Arzl i. Pitztal, Tel. 05412/3133

Ausführung der Innenausbau- und Malerarbeiten

EHRENREICH GREUTER

Malergeschäft
Landeck

Ausführung der Zimmereiarbeiten und Balkone

JOSEF JÄGER Zimmerei und Sägewerk
6555 Kappl, Tel. 05445/308

THYSSEN Aufzüge Ges.m.b.H.

6020 Innsbruck, Erzherzog-Eugenstr. 20
Tel. 05222/296085 oder 21454

Ausführung der gesamten Elektroinstallationen



Ausführung sämtlicher Innentüren und Innenarbeiten

FIRMA STARK

Tischlermeister, Graf, Neubau
6500 Landeck, Tel. 05442/2649

Ausführung der Fliesen- und Natursteinarbeiten



Durchführung der gesamten Innenraumausstattung
Lieferung und Verlegung der gesamten Teppichböden, Rasenteppiche,
Textiltapeten, Karniesen, Vorhänge

TAPETEN HAMMERLE

Raumgestaltung für Anspruchsvolle • Landeck - Perjen, Tel. 2303

Ausführung der Dachdecker- und Isolierungsarbeiten am Neubau

GASSER MANFRED

Dachdeckermeister und Isolationsbetrieb
Urichstraße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/2679

Ausführung sämtlicher Spengler- und Glaserarbeiten

Spenglerei, Glaserei und Haus der Geschenke

HANS MATHOY,

Landeck - Perjen, Tel. 05442/2222



**Übersiedlung
der Firma
Allround Foto
in die Schrofensteinstraße 12
Landeck-Perjen**

**ERÖFFNUNG am Samstag,
den 10.11.79 von 8 - 12 Uhr**



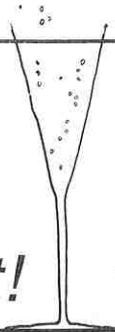
**Sunpak-Elektronenblitz-Woche
vom 10.11.—17.11.**

Alle Blitzgeräte um 20% verbilligt!



**Am Eröffnungstag
bekommt jeder Besucher
ein Porträt gratis**

verbunden mit einem Glas Sekt!

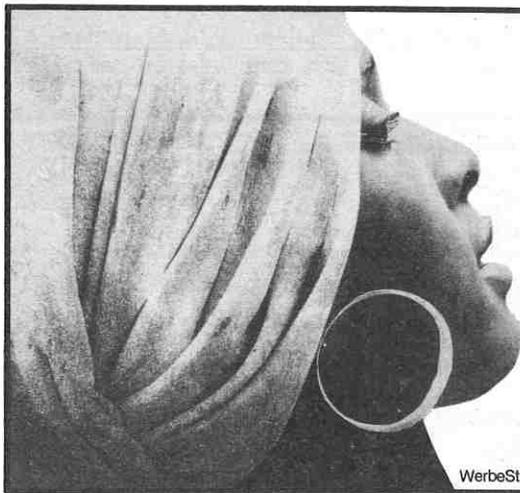


**Jede Filmausarbeitung,
die Sie am 10.11. und 12.11.
zu uns bringen, ist GRATIS!**



**Sichern Sie sich so rasch
als möglich den Allround-Foto-
Ausarbeitungspaß**

jede 5. Ausarbeitung ist GRATIS!



Einladung

zur 5. und größten

Orient- u. Perserteppich-Verkaufsschau vom 2. Nov.-24. Dez.

bis zu 40 % verbilligt durch Direktimport!

Öffnungszeiten im Geschäft: Montag bis Freitag vom 8-12 und 14-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr.
Lange Samstage am 1., 15. und 22. Dezember auch 14-18 Uhr - Ausstellung im Arlbergsaal,
St. Anton: Samstag. 24., Sonntag. 25. und Montag. 26. Nov. von 10-12 und 14-17 Uhr.

WerbeStudioWest, Landeck **Sonntag, 11. November von 14-17 Uhr geöffnet!**



Textilcenter Westtirol
Landeck, Malsers Straße 33
Telefon 05442-3241 oder 3242

Wir suchen ab sofort verlässliche Küchenhilfe.

Bahnrestaurant Landeck, Telefon 2425

Verkaufe neuwertige BAUKNECHT Einbauküche.

Heinz Erich, Kirchenstraße 13, Landeck

Suchen erstklassige **Verkäuferin** für Damenkonfektion.

Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf und ein Foto.
Pesjak, Textilcenter Westtirol Landeck, Malsersstr. 33

Tüchtige **Textilverkäuferin** für **Wintersaison** gesucht.

Unterkunft und Verpflegung frei. Anfragen an Sport
Lenz, 6534 Serfaus, Telefon 05476 - 208.

Selbständige **Verkäuferin** für Wintersaison sucht

Bäckerei Konditorei Konrad Althaler, 6534 Serfaus,
Telefon 05476 - 225 oder 311.

Spätherbstreisen

Auch im November und Dezember — IDEAL TOURS hat immer etwas zu bieten: Weltstadt **Paris**, 14.-18.11., 21.-25.11., 5.-9.12., nur 1.390,-, ohne Hotel nur 970,-; **Abano**, Vollpension u. Kuren, 11.-25.11., nur 5.720,-, 18.-25.11., nur 2.860,-; **Abschlussfahrt Venedig**, 23.-25.11., 1HP, Programm, 990,-; Badeurlaub **Gran Canaria**, 26.11.-3.12., ab 6.090,-. Tagesfahrten **Christkindlmarkt Nürnberg**, 1. und 8. 12., 290,-; **München**, 8.12., 150,-. Auskünfte, Buchungen: Reisebüro IDEAL TOURS, 6235 Reith, Tel. 05337-2281 od. 2183

RIETZLER



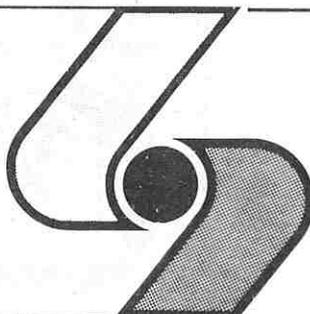
Winterreifen u. Schneeketten

für Fahrzeuge aller Art

Schnellmontage bei **Fa. Franz Rietzler**, Landmaschinen,
6531 RIED im Oberinntal, Telefon 05472 - 412

WIR MISCHEN + LIEFERN IN KÜRZE

Blickpunkt Werbung Landeck



OBERLÄNDER
SCHOTTER
TRANSPORT
BETON

Werk: Schönwies-Starkenbach



Wild= bretwoche

vom 10. November — 19. November 1979 im

Gasthof Tirolerhof

Landeck-Perjen

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie W. Altmann

Mittwoch RUHETAG!



Fleisch- und Selchwarenerzeugung

KARL HANDL

6551 Pians, Tel. 2038 / 2088

Wir stellen ein:

Versandarbeiter

(kfm. Ausbildung u. Führerschein erwünscht)

Männliche

Hilfskräfte

für Wurstabteilung und weibliche

Mitarbeiterin

für Verpackung

Ganz- oder halbtägige Beschäftigung möglich
Persönliche Vorstellung erwünscht

STEYR-FIAT 128 Sport, 1300, Baujahr 1972, an jemanden billig abzugeben, der sich den Wagen selbst instandsetzen kann. Tel. von 8 - 17 Uhr: 05442-2811



werner schrott
6500 landeck · malsersstr. 64

Kaufe S 50.—,
S 25.—, S 10.—,
S 5.— Silber
Einzelstücke,
massenweise um
PP

Suchen für alleinstehende **Frühstückspension** (20 Betten), selbständige

Frau oder Zimmermädchen

für lange Wintersaison. Zuschriften oder Anrufe erbeten an Hotel Sonne 6561 Ischgl, Tel. 05444 -302.

Wir suchen eine

Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen für Sportgeschäft
einen **Schimonteur** mit Praxis
ein **Zimmermädchen** (lange Wintersaison).
Sport Adler, Ischgl, Telefon 05444 - 251 oder 217

RENDLBAHN - ST. ANTON AM ARLBERG

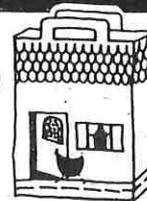
Zum Beginn der kommenden Wintersaison stellen wir eine tüchtige

Kassierin

zu guten Bedingungen ein. Maschinschreib- und Fremdsprachkenntnisse sind erwünscht.

Bitte rufen Sie uns unter Tel. 05446 - 2889 oder 2352 (Ing. Habicher) an.

**„Einkauf nach
Ladenschluß“**
Alle Speisen und
Getränke zum
günstigen Mitnahmepreis



Wienerwald
52 mal in Österreich

Aktion!**WASCHMASCHINEN**

in großer Auswahl

ab

S 3.990.—**FUNKBERATER****R. FIMBERGER**

Landeck, Tel. 2513

Verlässliche saubere **Aufräumerin** aus Zams oder Landeck 1 mal wöchentlich 5 Stunden gesucht. Rufen Sie uns bitte an, Tel. Landeck 2373 oder Zams 3825.

Altes **Bauernhaus** mit Grund auf **Leibrente** oder gegen Barzahlung im Raum Landeck gesucht. Meldungen unter Nummer 4532 an Blickpunkt Landeck, Postfach 27.

Verkauf und Service von **Mopeds** und **Motorrädern** verschiedener Marken. Helmut Wolf, Aral-Tankstelle, Imst, Telefon 05412 - 2574.

Aktion!**GEFRIERTRUHE**

210 l

mit Licht, 3 Kontrollleuchten und temperaturregelbar

S 3.090.—**FUNKBERATER****R. FIMBERGER**

Landeck, Tel. 2513

2 Doppelzimmer 8-flg., **2 Dauerbrandöfen**, neuwertig zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung

Garconniere zu vermieten. Adresse in der Verwaltung

Im Raume Landeck ca. 2.000 m² **Baugrund** gegen Barzahlung oder auf Leibrente gesucht. Meldungen unter Nummer 5431 an Blickpunkt Landeck, Postfach 27.

3-5 Zimmer Wohnung gesucht.

Lukas KUNZ, Fleisch-Wurst-Produktion Ges. m. b. H. 1034 Wien, Baumgasse 131, Telefon 0222 - 722651

Wir stellen ein:

Tiefbaupoliere, Hydraulikbaggerfahrer mit Praxis, Werkstättenpersonal, Bau-, Fach- und Hilfskräfte

für unsere Baustellen Perjener Tunnel, Außenanlagen. Streng Bau Gesellschaft Landeck, Tel. 05442 - 2528

DANKSAGUNG

Tiefergriffen von den zahlreichen Beweisen der Anteilnahme am Heimgang meines lieben Gatten, unseres Vaters, Bruders, Großvaters, Schwiegervaters und Onkels, Herrn

JOSEF STURM

bitten wir auf diesem Wege alle Verwandten, Freunde und Bekannten unseren Dank entgegenzunehmen.

Besonders danken wir Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für die Beerdigung und Herrn Med. Rat Dr. Codemo für die langjährige Betreuung. Für die Kranz- und Blumenspenden und die Beileidsschreiben ein herzliches Vergelt's Gott.

DIE TRAUERFAMILIEN**hinfahren-Geld sparen.****EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Danksagung

Wir danken allen, die meinen geliebten Gatten, unseren lieben Vater, Großvater und Schwiegervater, Herrn

ADOLF BLUNDER

in Freundschaft und Wertschätzung verbunden waren.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Medizinalrat Dr. Hans Codemo für die langjährige ärztliche Versorgung, Frau Raggl und Frau Pintarelli für ihre Hilfe bei der Betreuung während der Krankheit, Hochwürdigen Herrn Pfarrer Gasser für Beistand und Trost.

Für die feierliche Verabschiedung danken wir der Abordnung des Österreichischen Bundesheeres, dem Österreichischen Kameradschaftsbund sowie Herrn Obmann Hans Kreuzer für seine Worte am offenen Grabe, weiters für die Teilnahme am Rosenkranz und Begräbnis, für die Kranz- und Blumenspenden und die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Landeck, 30. Oktober 1979

Wir bitten des Verstorbenen im Gebete zu Gedenken
AGNES BLUNDER MIT FAMILIEN

Sonder- angebot

Herrn Socken
nur **15. —**

Damen Rollis
in allen Modefarben
148. —

**chice Damen-
pullis** große
Auswahl versch.
Modelle **198. —**

Damenröcke
beste Qualität, in
bordeaux, grau dunkel-
blau, nur **358. —**

Unser Beitrag zur Vorweihnachtszeit: Ab sofort
erhalten sie bei einem Einkauf **ab 500. —** eine
modische Damenstrumpfhose **gratis**

N. Meusburger

mekida

Moden

Landeck - Öd,
Salurnerstrasse

Der Weg zu uns lohnt sich
auch für Sie!

**modische Woll-
röcke** in vielen Va-
riationen ab **376. —**

Damenblusen
in versch. Modefarben
198. —

große Auswahl an
hübschen **Kinder-
pullis** nur **98. —**

Blickpunkt-Werbung Telfs-Landeck

Sportkaufhaus Folie, Reschen

Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl
an Sportbekleidung, Wollwaren und
Schuhen für Damen, Herren und Kinder
Alles für den Winter

Lebensmittel Folie, Reschen

Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl
an Wurstwaren, Käse und Weinsorten.
Beide Geschäfte in einem Haus an der Hauptstraße,
dort, wo das große Weinfäß steht.

FAMILIE FOLIE FREUT SICH AUF JEDEN BESUCHER

„Mit Freuden schenken“

Kommen Sie schon jetzt in unser Geschäft und informieren Sie sich unverbindlich, ob für Ihre Lieben etwas dabei ist.

Auch reservieren wir Ihnen gerne für einen späteren Termin.

Anton HÄNDLE & Sohn

6500 Landeck, Telefon 2426

Bitte beachten Sie unsere heutige Beilage!

Textil- verkäuferin

der Modebranche ab sofort oder Dezember zu besten Bedingungen gesucht (eventuell auch halbtags).

Sport-Boutique Scherl

St. Anton, Tel. 05446 - 2334

Das Kaunertaler Freizeit-
zentrum bleibt bis
15. Dezember 1979
geschlossen.

seit 1875

spar



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

Filiale Perjen

Landeck, Schrofensteinstraße 12, Telefon 05442 - 3888

Eröffnung 12. Nov. 1979



Geschäftszeiten: Montag - Freitag 8.45 bis 12.00 Uhr
12.00 bis 16.30 Uhr

ÖAMTC Seh- und Reaktionstest für alle Kraftfahrer
am Eröffnungstag

Filialleiter Werner Niggler und sein bestens geschultes Team werden immer bemüht sein, Ihre Geldgeschäfte prompt und zuverlässig zu erledigen.

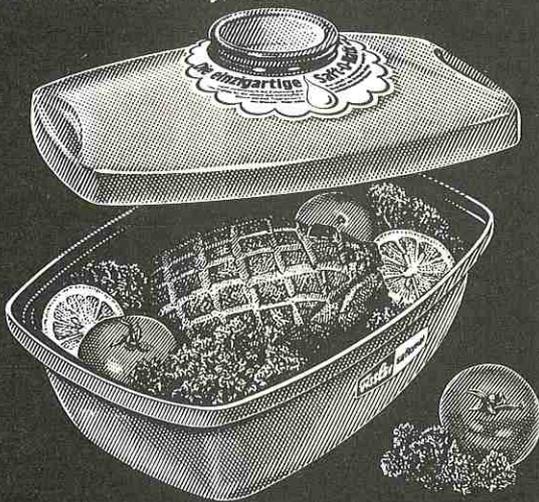
Besichtigen Sie unsere modernst eingerichtete Geschäftsstelle mit Terminals und Sofortkassen am besten gleich bei der Eröffnung.

Zur Begrüßung halten wir ein kleines Geschenk für Sie bereit!

Kochvorführung mit Fissler Edelstahlgeschirr

vom 12. November bis 17. November 1979

Fissler saftomat Der Perfekte, der alles kann



Der neue Saftbräter. Aus Leichtmetall – geschmacksneutral. Vielseitig in und auf dem Herd: bräaten, dünsten, fritieren, Fisch- und Spargelkochen. Mit der einzigartigen Saft-O-Matic, dem porösen Tropfeinsatz für die ideale Gar-

Atmosphäre. Alles gelingt. Voller Saft und Kraft. Runderum pflegeleicht. Durch Hartcolor-Flammvergiftung außen und Antikleb-Schicht innen. Mit ausführlichem Kochbuch und Universal-Fritier/Dämpfeinsatz.

Fissler

Koch-Komfort wie nie zuvor

Wir zeigen Ihnen gerne, wie Sie mit diesem Edelstahlgeschirr mit Steckdeckel auch WASSER- und FETTLOS kochen können!



die elegante Geschirrserie

Aus glänzendem Edelstahl Rostfrei 18/10 mit dem superstarken Thermicboden aus Leichtmetall: Er nimmt die Wärme schnell auf und gibt sie gleichmäßig weiter. Und wirkt wie eine Wärmeplatte. Nichts brennt an. Herrlich leichte Pflege.

Koch-Komfort
wie nie zuvor

Während der Kochvorführung Aktion
Fissler Edelstahlgeschirr, Saftomat und
Fissler vitarit

CORRADA GEIGER

Eisenwarengroßhandlung
Landeck · Inh.: Böhme KG
Telefon 2269/2897/2898